

GRÜN-AS

Das aktuelle Stadtteilmagazin für Leipzig-Grünau und Umland

30. Schönauer Parkfest

13. - 18. August



**Gutschein
im Wert
von 69,- €***

für eine kostenlose
12-Stufen-Sehanalyse

In 12 Schritten zum optimalen Sehen

Schöpfen Sie das Potential Ihrer Augen zu 100% aus.



- 1 Computertest mit Genauigkeit auf 1/100 Dioptrien
- 2 Prüfung des räumlichen Sehens und des Sehgleichgewichts
- 3 Brillenglasbestimmung Ferne und Nähe
- 4 Betrachtung des Augenhintergrundes
- 5 Blendempfindlichkeitsmessung
- 6 Überprüfung von Tages- bzw. Nacht- und Dämmerungsschärfe
- 7 Keratokonus-Screening
- 8 Augenlinse-Betrachtung der Lichtdurchlässigkeit
- 9 Aufdeckung spezieller Abbildungsfehler innerhalb der Augen, die Sehprobleme verursachen können
- 10 Betrachtung des vorderen Augenabschnitts
- 11 3D-Erlebnis Refraktion
- 12 Beratung und Empfehlung im Anschluss an die Sehanalyse

Montag bis Freitag

09:00 – 18:00 Uhr

Samstag

09:00 – 13:00 Uhr

Lützener Str. 195/PEP · 04209 Leipzig

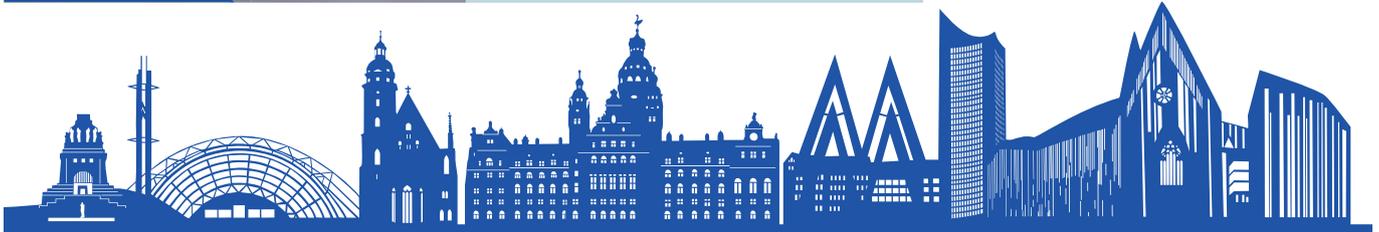
Tel.: 0341 – 4 112 281

info@optik-weigend.de

www.optik-weigend.de

 Augenoptik-LWeigend

* Gültig bis: 31.08.2024. Keine Barauszahlung.
Der Gutschein kann gerne an Familienmitglieder und
Freunde weitergegeben werden.



70 Jahre miteinander!

Füreinander da sein.
Miteinander Mensch sein.



Weil wir eine Genossenschaft sind.

wbg-kontakt.de/70jahre

 **Kontakt**
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.



Liebe Leserinnen und Leser,

begeistern Sie sich für Fußball? Oder können Sie vielleicht dem mitunter trübeligen Treiben in der Innenstadt etwas abgewinnen? Falls ja, dürften Sie in den vergangenen Wochen sicherlich voll auf Ihre Kosten gekommen sein. Genau einen Monat lang – vom 14. Juni bis zum 14. Juli – fand bekanntermaßen die Fußball-Europameisterschaft statt und Leipzig war einer der insgesamt

zehn Austragungsorte der UEFA Euro 24, wie das Turnier offiziell bezeichnet wurde.

Die so genannte Fanmeile auf dem Augustusplatz zog täglich – trotz zuweilen miserablern Wetter – tausende Besucher an. Quietschend voll, farbenfroh und betörend laut war es jedoch an den Tagen, an denen in Leipzig selbst der Ball rollte. Ein Highlight war wohl der Besuch der niederländischen Fans, die mit ihrer ohrwürmerischen Hüpfperformance »nach links, nach rechts« nicht nur deutschlandweit für Stimmung sorgten, sondern auch die Freiwilligen der Grünauer Feuerwehr zur Nachahmung verleiteten. Ihr Instagram-Video wurde zum Hit im Netz.

Diese mitreißende Darbietung hatten die Niederländer anno 2006 noch nicht im Repertoire, doch erinnere ich mich gern an ihren Auftritt zur damaligen Weltmeisterschaft. Im Zentralstadion trafen die Oranjes auf die Mannschaft aus Serbien. Mit serbischen und kroatischen Freunden trafen wir uns im Vorfeld des Spiels in der Gottschedstraße und es wurde gemeinschaftlich gefeiert. Davon zeugt auch noch ein Hut in meinem Besitz – in Orange und eigentlich ziemlich hässlich. Aber jedes Mal, wenn ich ihn sehe, erinnere ich mich zwangsläufig an jenen verrückten Tag vor 18 Jahren. Völlig vergessen habe ich allerdings das Spielergebnis und ehrlich gesagt war es mir – im Gegensatz zu den meisten wahrscheinlich – auch komplett schnurz. Denn Fußball hat mich eigentlich nicht die Bohne interessiert. »Proletensport«, so mein hochnäsiges und gleichsam oberflächliches Urteil damals. Das änderte sich zwei Jahre später, als 2008 – quasi auf unserer Wohnzimmercouch – die BSG Chemie wiederbelebt wurde.

Zugegeben: In den ersten Jahren war das sportliche Niveau eher ausbaufähig, aber ich habe Leipzigs Stadtteile aus Sicht ihrer Sportplätze kennen gelernt. Das war durchaus interessant. Im Laufe der Zeit und ja – auch dank einer Fusion mit dem FC Blau-Weiß Leipzig, welche die Leutzscher 2010 in die 6. Liga katapultierte – wurden die Spiele attraktiver und auch die Zuschauer vermehrten sich wundersam. Heute hat sich der Traditionsverein mit einer soliden Arbeit und trotz nicht allzu üppiger Sponsorengelder zwei Ligen höher gekämpft und seine Spielstätte, der Alfred-Kunze-Sportpark (AKS) bebt, wenn es gegen alte Rivalen wie den BFC oder im Derby gegen LOK Leipzig geht. Ende Juli ist die neue Saison gestartet und ich wünsche allen Fußball-Enthusiasten viel Spaß und Erfolg ihrer Mannschaften.

Ihre Claudia Naceur

IMPRESSUM

28. JAHRGANG

Herausgeber und Redaktion:

Vertriebs- und Pressedienst
Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Telefon: (03 41) 4 21 01 61
Klaudia Naceur (verantwortl.), Uwe Walther,
Evelin Müller, Lea Fischer
E-Mail: redaktion@gruen-as.de

Vertrieb/Erscheinungsweise:

VPD; monatlich; kostenlos;
Auflage: 12.000

Anzeigen:

VPD, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Es gilt die Anzeigenpreisliste 5/02.

Redaktions-/Anzeigenschluss:

Für Ausgabe 9/2024: 22./24.08.2024

ISSN: 1433-0229

Titelfoto: Uwe Walther

Layout & Satz:

Werbe- & Medienkontor Mertins
Philosophenweg 1 · 04425 Taucha
www.wmk-mertins.de

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen bei Leserzuschriften vor. Die in den einzelnen Beiträgen veröffentlichten Meinungen der Autoren stimmen nicht in jedem Fall mit den Auffassungen der Redaktion bzw. des Herausgebers überein. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Das Stadtteilmagazin »Grün-As« wird unterstützt durch: WBG Kontakt e.G., Stadtbezirksbeirat West, WG Unitas e.G., Optik Weigend, Sanitätshaus Leipzig, Bären Apotheke und dem Bestattungsinstitut Trauerbeistand in Grünau.

Im KOMM-Haus:

Medizinisches Duft Qi Gong

Die nachfolgenden Wirkungen bei regelmäßiger Duft Qi Gong Praxis beruhen auf Erfahrungswerten und sind kein Heilversprechen.

Es kann helfen bei:

- Atemwegserkrankungen
- Hauterkrankungen
- Herz-, Kreislaufkrankungen
- Verdauungs- & Magenproblemen
- Orthopädischen Problemen
- Gynäkologischen Problemen
- Nerven-Gehirn- und Gedächtnisproblemen

Duft Qi Gong ist auch als Medizinisches Qi Gong bekannt. Die Methode ist seit etwa 1400 Jahren in China bekannt und galt lange Zeit als geheimes Wissen. Zum Duft Qi Gong wurde nicht nur in China klinisch geforscht, sondern auch an der Charité in Berlin: Es ist ein verblüffend einfacher Weg zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden. Außerdem ist es eine starke Entgiftung. Vorausgesetzt, es wird täglich praktiziert und korrekt geübt.

Im KOMM-Haus kann diese Technik in zwei Übungseinheiten an Samstagen ab September 2024 erlernt werden. Am 7. September, 10 Uhr, gibt es dazu einen Einfüh-

rungsvortrag. Danach hat man die Möglichkeit, direkt die erste Übungseinheit zu absolvieren.

Bei Fragen können Sie sich gern an Thomas Klämt (0179/6601227) wenden. Er wurde im Duft Qi Gong im Qi Gong Zentrum Dresden bei Horst-Reiner Rust und seiner Mentorin Frau Dr. Qi Duan Li ausgebildet.

Die Vermittlung von Duft Qi Gong 1+2 läuft auf Spendenbasis (150 EUR).

MEDIZINISCHES DUFT QI GONG



Ort: KOMM-Haus
Einführungsvortrag:
Sa., 7.9., 10 Uhr (kostenfrei)

Duft Qi Gong 1:
Sa., 7.9., 11-14 Uhr
Korrektur-Einheiten Duft-Qi Gong 1:
So., 15./22./29.09.,
jeweils 11-12 Uhr

Duft Qi Gong 2:
Sa., 05.10., 11-14 Uhr
Korrektur-Einheiten Duft-Qi Gong
1 & 2:
So., 13./20./27.10. und 03./10.17./
24.11.), jeweils 11-12 Uhr

70 Jahre

WG „Lipsia“ eG

23. HAUS- & HOF-FEST

7. September
ab 11:30 Uhr
Brünner Str. 12
Leipzig-Grünau

Rock'n'Roll-Bühnenprogramm
Spiel und Spaß
Zeitreise

Lollipop

Lipsia
Wohnungsgenossenschaft eG
SPAREN | BAUEN | WOHNEN

WG „Lipsia“ eG • Brünner Str. 12
04209 Leipzig • Tel. 0341 415 19-0

Schönaauer Parkfest

13. - 18.
August

Schönaauer Park, Zugang über Lützner Str./Garskestr.

Kino mit GlobalE:

»SOLD CITY – Wenn Wohnen zur Ware wird«

Dienstag, 13.8., gg. 20.30 Uhr

Teil 1: »Eigentum vor Menschenrecht?«

Mittwoch, 14.8., gg. 20.30 Uhr

Teil 2: »Enteignung statt Miete für die Rendite«

Eintritt frei



Donnerstag, 15.8.



18:00 Uhr

Openstage

Ideen sammeln, rumkommen und los geht's! Eigene Songs vor Publikum spielen, unter freiem Himmel in angenehmer Atmosphäre einen Nachmittag bis Abend verbringen und neue Leute kennenlernen? All dies gibt es dieses Jahr beim Schönaauer Parkfest auf der VILLA

Open Stage: Ohne Anmeldung, hoch auf die Bühne mit drei Songs, Instrumentalen, Texten oder anderen Darbietungen.

21:00 Uhr

Ashes

In ASHES werden Fragmente traditioneller Choreografien und Lieder mit physischem Theater, Puppenspiel und Maskerade sowie mit Live-Bandmusik kombiniert, die die Internationalität des Ensembles widerspiegelt, vom Synthesizer bis zum Berimbau. Die 15 Performer schaffen so bewegte Bilder zwischen mitreißender Explosivität und der Emotionalität echter Begegnungen und treten auch immer wieder in direkten Kontakt mit dem Publikum.

Ein Projekt der antagonist TheaterAKTION.

Freitag, 16.8.

18:00 Uhr

Beatz im Block

Mit Eintritt.

Nähere Infos unter www.beatzimblock.de

Samstag, 17.8.

12:30 Uhr

Fehlerfrei

...die Inklusivband aus Leipzig.



13:30 Uhr

The Proms

Echte handgemachte Musik Made in Leipzig – dafür stehen die Proms. Egal ob 50er Rock 'n' Roll oder aktuelle Charts – von Elvis bis Harry Styles – für jeden ist etwas dabei! Wir setzen auf altbewährte Melodien mit neuem Schwung und moderne Hits in eigenem Style. Durch

saftige Gitarren und berauschende Keyboardsolis bringen wir die Tanzfläche zum Beben und gute Stimmung ist garantiert!

14:45 Uhr

Guggemusik »Überdosis«

... ist eine bunte Gruppe aus Borna, bei Leipzig. Das jüngste Mitglied ist sieben Jahre und das älteste 67 Jahre alt. Der Verein besteht seit mittlerweile 22 Jahren. Sie spielen bei Hochzeiten, Dorffesten, Faschingsveranstaltungen- und Umzügen usw.

15:15 Uhr

Kreativzentrum Avatar – Aufbruch nach Pandora

Die oscarnominierte Filmmusik von James Horner hat uns von Anfang an inspiriert und wir setzen uns leidenschaftlich mit der Musik des erfolgreichen Komponisten auseinander. Unter der choreografischen Leitung von Ruth Schlorke vertanzten wir die Filmmusik »Avatar – Aufbruch nach Pandora«. Dazu außergewöhnliche und farbenfrohe Kostüme, kreative Accessoires und ein stimmiges Bühnenbild.



15:45 Uhr

Songwerkstatt VILLA

Die offene Songwerkstatt ist eine Plattform für junge Menschen, die ihre eigenen Songs schreiben und produzieren. Einmal pro Woche tauschen sie ihre Ideen aus, geben sich gegenseitig Feedback und arbeiten gemeinsam an Text und Musik.

16:45 Uhr

Kinderprogramm im Kinderbereich: »Der Zauberlehrling« mit Klaus Kranz

Der Moderator kündigt den großen Zauberer an. Aber nanu?! Wo steckt er nur? Der Zauberer erscheint einfach nicht. Also hilft es alles nix – der Moderator muss ihn vertreten, damit die Show nicht ausfallen muss. Aber der Moderator hat noch nie gezaubert. Auwei! Wie ihr euch vorstellen könnt, geht dabei so einiges schief! Komische Momente, Missgeschicke und Lacher sind garantiert – und zu guter Letzt können die Kinder besser zaubern als er!

16:45 Uhr

IceLab

Das IceLab Leipzig ist eine zeitgenössische Tanz-Company auf Kufen und Eis. Die Tänzer*innen kommen aus Eiskunstlauf und Tanz zusammen und erforschen gemeinsam das unentdeckte Potential des zeitgenössischen Tanzes auf Schlittschuhkufen. Sie verwirklichen Kunst-Projekte auf synthetischem, Natur-Eis und in Eishallen.

17:00 Uhr und 17:45 Uhr

TABU

Seit 27 Jahren widmet sich Brigitte Bartsch intensiv tanzinteressierten jungen Menschen und weckt in ihnen die große Leidenschaft des Show-Tanzes. Ihr Trainingsangebot umfasst verschiedene Stile von Kindertanz über Jazz Dance, Showdance, und Breakdance. Die Teilnahme an Auftritten ist für jede Tänzerin und jeden Tänzer eine große Motivation. Hier können sie gemeinsam in ihrem jeweiligen Tanzteam ihr tänzerisches Können und Geschick unter Beweis stellen.

17:20 Uhr

Arpines Armenischer Frauenchor

Arpine kommt aus Armenien und hat einen armenischen Frauenchor gegründet. Sie singen armenische Volkslieder. Da es in Leipzig auch eine armenische Gemeinde gibt ist es toll, sie auch kulturell kennenzulernen und in ihre musikalische Welt einzutauchen.

gg. 19:00 Uhr

Silverblue Joyriders

Come on everybody ... Wir, die Silverblue Joyriders, haben uns der wunderbaren Musik des schwedischen Popduos ROXETTE verschrieben. Den Spirit ihrer Ära lassen wir aufleben, ohne dabei nur zu kopieren. Wir geben diesen großartigen Songs Raum für eigene Interpretationen, verlieren dabei aber nie das Original aus den Augen. Mit zweistimmigen Gesängen, E-Cello, Gitarre, Cajon, Mundharmonika und vielem mehr, nehmen wir euch mit auf eine Zeitreise unvergesslicher Songs von Marie Fredriksson und Per Gessle. Freut euch auf einen besonderen Abend! Silverblue Joyriders sind mehr als nur ein Duo!



20:45 Uhr

Feuer-Show

21:00 Uhr

Konzert mit Crazy Birds



Seit dem Jahr 2017 sind die Dresdner Musiker Angela Ullrich (dr, voc), Tom Vogel (bg, voc) und die ehemaligen »electra«-Musiker Ecki Lipske (git, voc) und Andreas »Bruno« Leuschner (keyb, voc) unter diesem Namen zusammen unterwegs. Bis zum Sommer 2023 gehörte ebenfalls noch der »electra«-Sänger Gisbert Koreng zur Band. Leider musste er aus gesundheitlichen Gründen aus der Band ausscheiden. Den Staffelstab hat nunmehr der Dresdner Sänger Uwe Hiob übernommen. Mit ihm hat Angela Ullrich bereits Ende der 80er Jahre in der von ihr gegründeten Band »Agentur Null« gemeinsam auf der Bühne gestanden. In dieser Zeit wurden eigene Songs mit Texten von Fred Gertz und IC Falkenberg produziert und veröffentlicht. Man trennte sich nach einigen Jahren, ging unterschiedliche musikalische Wege und verlor sich zeitweilig aus den Augen aber nicht aus dem Sinn. Uwe arbeitete bei dem Pop-Duo »Blaue Engel« und als Solist weiter. 2015 zog er sich vorerst von der Bühne zurück. Da alle in Dresden leben, war es einfach, bei Uwe »anzuklopfen« und hat offene Türen eingerrannt. Er hatte Lust, die richtige Stimme und genau das Feeling für die Musik der Crazy Birds und ergänzt sich sängerisch hervorragend mit den Stimmen der anderen Bandmitglieder, insbesondere mit Tom. In dem zweistündigen Konzert sind neben eigenen Songs (»Song für Annelie«, »Halbes Herz«) Songs von »electra« (»Nie zuvor«, »Tritt ein in den Dom«, »Das Bild – aus dem Zyklus – Die Sixtinische Madonna« u.a.) sowie des »electra«-Sängers Stephan Trepte (»Das hab ich nicht so gern«, »Wenn die Blätter fallen« u.a.) zu hören.

Das gesamte Wochenende

Samstag: 10 Uhr bis 23 Uhr

Sonntag: 10 Uhr bis 18 Uhr

Markt der Möglichkeiten

- Riesenrad, Hüpfburg, Karussell, Eisenbahn, Entenangeln
- Leckereien
- Kinder und Jugendbereich:
Kinderanimation, Holzspiele-Parcours für Jung & Alt
- Kinderschminken
- Info- und Beratungsstände
- Gastronomische Versorgung & Verkaufsstände
- Schlittschuhlaufen mit dem IceLab

Moderation: Steffen Hellriegel

Schönaauer Parkfest

13. - 18.
August

Schönaauer Park, Zugang über Lützner Str./Garskestr.

Sonntag, 18.8.

10:30 Uhr

Leipziger Jazz-Enthusiasten

Die Leipziger Jazz-Enthusiasten stimmen die Besucher auf den zweiten Tag des Parkfestes ein – mit einem Repertoire-Mix aus traditionellem Jazz von Swing über Dixieland bis Blues. Aber auch bekannte Melodien aus dem Pop werden im jazzigen Gewand zu Gehör gebracht.

12:00 Uhr

Sonne bewegt Berge e.V.

Bei Sonne bewegt Berge e. V. kommen alle von jung bis alt auf ihre Kosten! Egal ob Kindersport, Schwimmen, Tanzen oder Reha-Sport – hier ist für jeden was dabei. Zum Schönaauer Parkfest präsentieren unsere Kindertanzgruppen im Alter von 4 bis 12 Jahren ihr Können und freuen sich auf euch!

12:30 Uhr

Zeal Church

Die Freikirche ist mit zwei animierenden Songs zum Mitmachen dabei!

13:00 Uhr

LaVi

LaVi ist eine Showtanzgruppe bestehend aus talentierten, passionierten und erfahrenen Tänzerinnen. Die energiegeladenen Girls wollen mit ihrer Show älteres sowie jüngeres Publikum mitreißen. Mit traditionellen Tänzen wie dem Charleston, dem Rock 'n' Roll, Cancan, Swing und auch moderneren Stilen wie Hip Hop sowie Commercial haben sie ein vielseitiges Programm, das jeden anspricht.



zeitgleich **13:00 Uhr** auf dem Gelände

Westflügel präsentiert:

Kabaret du Poche

Ein vollautomatisches Cabaret-Lokal in Miniatur: Der Vorhang öffnet sich, das Miniatur-Publikum applaudiert und die Live-Show beginnt. Lassen Sie sich als Riese mit Kopfhörer in die wunderbare kleine Welt mitnehmen.

14:00 Uhr

Dance Company

Das DANCE ALONG CONCERT ist eine Mischung aus Party und Performance, bei der alle Zuschauer*innen zusammen mit Tänzer*innen der Company eine einfache Choreografie im Stil der Company lernen und live mit der Band tanzen!



zeitgleich **14:00 Uhr** auf dem Gelände:

Westflügel präsentiert:

Electric Circus

»Café the glowing Pickle«

15:00 Uhr

Connewitzer Carneval Club

Der dienstälteste Carneval Club in Leipzig! Wir sind zwar alt an Tradition, aber noch jung, wenn es um Humor, Freude, neue Ideen und Kreativität in unseren Programmen geht. Freuen sie sich auf ein buntes Programm mit historischen Figuren aus der Leipziger Stadtgeschichte, wie Mutter Mende und den Hauptmann von Connewitz.

15:30 Uhr

Zirkusshow VILLA-Kids



16:00
Uhr
MUCK

Hartmut Schulze-Gerlach – vielen noch besser bekannt als Muck kommt zum Parkfest!

Der Sänger und Entertainer war beim Gerd-Michaelis-Chor, schrieb etliche Hits auch für andere DDR-Künstler und hatte 1979 seinen eigenen Erfolgsschlager mit »Hey Kleine Linda«. Vielen Jüngeren wird er aber auch als Moderator der MDR-Sendung »Damals war's« ein Begriff sein.

17:30 Uhr
Gewinner-Band



Auch in diesem Jahr erhält eine Leipziger Band die Chance, auf einer großen, professionellen Bühne neues Publikum zu gewinnen.



Soziokulturelles Zentrum
»KOMM-Haus«
Selliner Straße 17 · 04207 Leipzig
Telefon: 03 41 / 9 41 91 32
kontakt@kommhaus.de

Wir danken unserem Hauptsponsor

Kontakt
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.

sowie den Sponsoren



GRÜN-AS



Weiterhin danken wir für die freundliche Unterstützung:
WOGETRA eG, Aloha- Altern ohne Armut e. V., André Kaiser und Detlev Voigt

Auf den Spuren des Gartenphilosophen

Staudenpapst und Gartenphilosoph Dr. Karl Foerster war Vor-denker einer modernen und naturnahen Gartengestaltung. Er forschte zu widerstandsfähigen winterharten Stauden und führte Wildstauden, Gräser und Farnen aus aller Welt in unsere Breiten ein. Noch heute sind seine Züchtun-

die Kleingartenanlage »Dr. Karl Foerster« entlang des Staudenwegs, der mit Zitaten des Gartenphilosophen gesäumt ist. Sie erhalten einen Einblick in das Wirken Karl Foersters und seinen Einfluss bis heute.

Anschließend an den Rundgang besteht die Möglichkeit, sich in



gen von Phlox, Rittersporn und Asten nachgefragt. »Es wird durchgeblüht«, war eines seiner Leitmotive für »Blumengärten für intelligente Faule«. »Seine Gartenschriften regen Herz und Kopf an, erheitern und unterhalten, preisen Entschleunigung und Achtsamkeit – Anregungen auch für unsere Zeit« schreibt die Deutsche Denkmalstiftung.

Anlässlich seines 150. Geburtstags führt Dr. Evelin Müller durch

gemütlicher Runde und bei einer Verkostung am Vereinshaus auszutauschen.

Der Rundgang mit Gesprächen und Verkostung findet am 22. August von 16.30 bis 18 Uhr statt. Treffpunkt ist der Eingang zum Kleingartenverein »Dr. Karl Foerster«, Miltitzer Straße 80.

Bitte bei der Volkshochschule Leipzig anmelden: Kursnummer D181G12E. Kosten: 5 Euro (bereits ermäßigt).

Der Zschampert ist wieder passierbar

Im Oktober 2020 fragten die Stadtbezirksbeiräte der SPD die Stadtverwaltung, wann der zuvor entfernte Steg über den Zschampert zwischen Elster-Saale-Radweg und Hundstrand Kulkwitzer See wieder aufgebaut wird. Fast vier Jahre später, im Juni 2024, kann der Fluss wieder trockenen Fußes gequert werden.

Da dort keine echte Brücke gebaut werden konnte, wurde im Juni 2021 von der Stadt die Errichtung einer Furt vorgeschlagen. Im März 2022 nahm das Thema im Stadtbezirksbeirat konkrete Formen an: Die Stadt stellte den Bau für Sommer 2022 in Aussicht.

Aufgrund der sich verschärfenden Marktlage und dem gestiegenen Auftragsvolumen mussten



die Leistungen nun ausgeschrieben werden, was zusätzliche Zeit in Anspruch nahm.

Nun wurde die Furt innerhalb weniger Tage errichtet und für die Öffentlichkeit freigegeben.

»Wilde 11«

Spendenrallye ermöglicht E-Piano



Große Freude im Kinder- und Jugendtreff »Wilde 11«! Dank der diesjährigen Spendenrallye des Fördervereins VILLA e.V. und der großzügigen Unterstützung durch lokale und überregionale Sponsoren konnte der Treff ein hochwertiges E-Piano anschaffen.

Seit Juli 2021 bietet die »Wilde 11« einen offenen Treff für Kinder und Jugendliche. Ein Fokus liegt dabei zum Beispiel auf dem Musizieren, welches den jungen Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit gibt, ihre Kreativität auszuleben. Bisher diente ein Flügel als Leihgabe für musikalische Aktivitäten. Um den Zugang zu professionellen Musikinstrumenten weiterhin zu gewährleisten, nahm die »Wilde 11« an der diesjährigen Spendenrallye der VILLA teil.

Dank der großzügigen Spender*innen, welche dem Treff fast

600 Euro einbrachten sowie der zusätzlichen Unterstützung durch das E-Piano-Centrum Leipzig und den Musikinstrumentenhersteller YAMAHA, erwarben die »Wilde 11« ein hochwertiges E-Piano samt Sitzbank und Kopfhörern.

»Wir sind überwältigt von der Unterstützung, die wir erhalten haben«, sagt Doro Wichmann, Mitarbeiterin der »Wilden 11«. »Das neue E-Piano wird unseren Kindern und Jugendlichen noch viele Jahre Freude bereiten.«

Die »Wilde 11« bedankt sich herzlich bei allen Spender*innen und Unterstützenden, die diese Anschaffung ermöglichten. Durch deren Hilfe wird der Kinder- und Jugendtreff auch zukünftig ein Ort sein, an dem junge Menschen ihre Talente entfalten und ihre Leidenschaft für Musik entdecken.

Sparkasse Leipzig macht Standortnetz zukunftssicher Neues Finanz-Center im Ratzelbogen

Im Rahmen ihrer Strategie zur Optimierung des Standortnetzes setzt die Sparkasse Leipzig ein klares Signal für den Stadtteil Grünau. Zum 1. Juli wertete sie das Beratungs-Center Ratzelbogen zu einem Finanz-Center mit vollständigem Service-Angebot einschließlich Bargeldmanagement auf. Anpassungen im stationären Vertrieb nimmt das Finanzinstitut zudem in Gohlis und im Zentrum sowie in der Stadt Groitzsch vor.

»Wir unterziehen unser Filialnetz regelmäßig einer gründlichen Überprüfung, bei der insbesondere das Nutzerverhalten, aber auch die Nähe zu anderen Standorten sowie Kostenaspekte analysiert werden«, so Olaf Klose, Privat- und Firmenkundenvorstand der Sparkasse Leipzig.

Mit der Umwandlung der Geschäftsstelle im Einkaufs- und Dienstleistungszentrum Ratzelbogen trägt das Finanzinstitut der gestiegenen Kundennachfrage in Grünau nach persönlicher Beratung vor Ort Rechnung und entlastet zugleich den vor allem zum Monatswechsel stark frequentierten Sparkassen-Standort im Allee-Center. Die Servicezeiten im Finanz-Center Ratzelbogen sind: Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr sowie am Mittwoch und Freitag von 9 bis 13 Uhr. Persönliche Beratungstermine können Kundinnen und Kunden – wie in allen weiteren Finanz- und Beratungs-Centern auch – montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung wahrnehmen.

Busfahrt in den Thüringer Wald



Herbstbusfahrt nach Neustadt am Rennsteig



| | |
|--------------|--|
| Wann: | Donnerstag, 26.09.2024 |
| Wohin: | Neustadt am Rennsteig |
| Abfahrt: | 08:30 Uhr Wertstoffhof Krakauer Straße Ecke Deiwitzweg |
| Rückankunft: | 19:30 Uhr Wertstoffhof Krakauer Straße Ecke Deiwitzweg |

Um etwas Abwechslung in den eintönigen Alltag zu bringen, geht es heute zu einem

typischen Thüringer Baudennachmittag nach Neustadt am Rennsteig

Dort wollen wir uns bei einem reichhaltigen Thüringer Schlachtbuffet für den weiteren Verlauf des Tages stärken. Nach dem Mittagessen erwartet uns ein traditionelles Unterhaltungsprogramm mit Zither, Akkordeon und Bass. Um den Tag abzurunden gibt es nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken noch Zeit für Unterhaltung und Tanz mit Blasmusik für Jung und Alt.

Da unser Tag frühzeitig beginnt empfehlen wir die Mitnahme eines Lunchpaketes. Auf Grund der Länge der Fahrt werden Pausenzeiten individuell mit dem Fahrer abgestimmt.



| | |
|---------------------|----------|
| Im Preis | |
| für Mitglieder | 97,00 € |
| für Nichtmitglieder | 102,00 € |

sind folgende Leistungen enthalten:

- Busfahrt im modernen Komfortreisebus
- Mittagessen als Thüringer Schlachtbuffet
- Kaffeegedeck
- Unterhaltungsprogramm in 2 Teilen

Verbindliche Anmeldung unter der Telefonnummer 0341 - 26 75 305 erforderlich.



**Individuelle Beratung
Persönliche Vorsorge
Würdevolle Begleitung
Alle Bestattungsarten**

Sie finden uns in:
Schönefeld: Waldbaustr. 2a, Grünau; Plovdiver Str. 36
und 1x auch in Ihrer Nähe.

Leipzig **244 144**

0341. **244 144**

HOENSCH
Bestattungsdienst

Quartiersrat Grünau:

Erste Sitzung nach den Sommerferien

Am Montag, den 26. August, kommt der Grünauer Quartiersrat nach einer kleinen Sommerpause wieder zu einer Sitzung zusammen. Es wird vor allem um das Thema Mobilität gehen – die Leipziger Verkehrsbetriebe werden das neue Liniennetz der Zukunft vorstellen und auf Rückfragen dazu eingehen.

Anschließend gibt es Gelegenheit zur Diskussion darüber, was speziell Grünau beim Thema Mobilität bewegt. Außerdem werden sich in der Sitzung mit der Psychosozialen Sprechstunde des Verbundes Gemeindefähige Psychiatrie und der Mitmach-Werkstatt Makerspace der

Leipziger Modellschule zwei neue Angebote im Stadtteil vorstellen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, an der wie immer öffentlichen Sitzung des Quartiersrates teilzunehmen, Ihre Stimme einzubringen oder vielleicht sogar einen der noch freien Bürgerseize zu übernehmen!

Bei weiteren Fragen zum Quartiersrat steht das Quartiersmanagement auch während der Sprechzeiten (Dienstag von 13 bis 18 Uhr und Donnerstag von 10 bis 15 Uhr) sehr gerne zur Verfügung.

 Michelle Läger
QM Grünau

Bürgerverein Grünau:

Grünau aus den Fenstern eines Reisebusses erleben

Unser Stadtteil Grünau hat sich seit seiner Gründung deutlich verändert. Doch was sich wo und wie in den vergangenen Jahren entwickelt hat, wissen oft nicht einmal

Haltestelle des Grünolino in der Offenburger Straße (Nähe Allee-Center) einsteigen und in zwei Stunden Rundfahrt den Stadtteil und seine Bewohner erleben.



die Grünauerinnen und Grünauer. Der Grünauer Bürgerverein meint: »Grünau ist mehr als eine Schlafstadt!« Daher veranstalten wir im Rahmen des Grünauer Kultursommers unter diesem Motto eine Busfahrt.

Los geht es am 10. August um 10.30 Uhr. Sie können an der

Eine Anmeldung beim KOMM-Haus ist erforderlich und telefonisch unter 03 41 / 9 41 91 32 möglich oder per E-Mail unter bv-gruenau@web.de. Die Rundfahrt ist kostenfrei. Jedoch freut sich der Grünauer Bürgerverein e. V. über eine Spende.

 Petra May, Ilse Lauter



ANKAUF

von

- Altpapier
- Schrott
- Buntmetall

Diezmannstraße 20 / Schönauer Weg

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr



01 63 - 8 74 72 14

www.albus-leipzig.de



DER NEUE C-HR

Unübersehbar im Auftritt, verbindet er den Style eines Coupés mit einer kraftvollen Präsenz.



TOYOTA C-HR FLOW HYBRID AB

299€*

mtl. Leasen

OHNE ANZAHLUNG

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Flow Hybrid: 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS), und Elektromotor, 70 kW (95 PS), Systemleistung 103 kW (140 PS) 5-Türer: kombiniert: 4,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren

*Ein unverbindliches Toyota Easy Leasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota C-HR Flow Hybrid: 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS), und Elektromotor, 70 kW (95 PS), Systemleistung 103 kW (140 PS): Anschaffungspreis: 28.808,91 € zzgl. Überführung, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 14.352,00 € zzgl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 monatl. Raten à 299,00 €. Nur bei teilnehmenden Toyota Händlern. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.08.2024. Individuelle Preise und Finanzangebote bei den teilnehmenden Toyota Händlern.

Mit unserer professionellen

Autopflege

verlieben Sie sich erneut in Ihr Fahrzeug.



Endlich wieder wie neu!

AUTOSAXE

  Sandberg 59 | 04178 Leipzig
Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

Großartige Komödie um Geld und Gerechtigkeit

Nach ihren internationalen Erfolgen ist die Leipziger Schauspielerin Sandra Hüller aktuell in der deutschen Komödie »Zwei zu Eins« im Cineplex Leipzig zu erleben.

Für ihre Geschichte um eine Gruppe von Freunden, die zur Wendezeit gemeinsam mit der Nachbarschaft den Siegeszug des Kapitalismus aufhalten wollen, griff Regisseurin Natja Brunckhorst auf wahre Geschehnisse zurück.

Halberstadt im Sommer 1990. Die drei Freunde Maren, Robert und Volker finden zufällig in einem alten Schacht die Millionen der

DDR, die eingelagert wurden, um zu verrotten, und tragen heraus, was geht. Gemeinsam mit Freunden und Nachbarn entwickeln sie

ein ausgeklügeltes System, um das inzwischen wertlose Geld in Waren zu tauschen und den einfallenden Westlern und ihrem Kapitalismus ein Schnippen zu schlagen.

»Zwei zu Eins« ist eine große Liebes- und Freundschaftskomödie über Geld und Gerechtigkeit. Und eine Hommage an eine sehr besondere Zeit, in der alles möglich schien. Anschauen!

Info: Cineplex



»Happy Lions« laden zum Square Dance

Wir, die Square Dancer Happy Lions, feierten am 22. Juni unser 18-jähriges Bestehen im Walradushof in Knauthain. Wir konnten insgesamt 60 Tänzer aus 17 Clubs aus ganz Deutschland begrüßen. Gemeinsam tanzten wir, hatten Spaß und gute Gespräche.

Square Dance ist ein amerikanischer Volkstanz, bei dem sich jeweils vier Paare in einem Square (Quadrat) gegenüberstehen. Nach meist englischsprachigen Kommandos (Calls) eines Callers (Ausrufers) führen die Tänzer verschiedene Figurenfolgen aus. Schritt für Schritt lernt man die einzelnen Figuren in einer sogenannten Class. Hat man alle ca. 60 Figuren gelernt, kann man überall auf der Welt mit fröhlichen Square Dancern tanzen. Bei uns gibt es keine Wettbewerbe, der Spaß und das Miteinander stehen im Vordergrund.

Die Happy Lions laden anlässlich des Grünauer Kultursommers am



Freitag, den 9. August in der Zeit vom 19 bis 21 Uhr in das Caritas Familienzentrum (Ringstraße 2) zum Kennenlernen, Zuschauen und Ausprobieren ein. Jeder, ob Jung oder Alt, Single oder Paar, ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf alle Interessierten. Es kostet nichts mal vorbeizuschauen.

Christine Neumann

CINEPLEX
LEIPZIG

KLASSIK & CO.

ANDRÉ RIEU
Power of Love

Samstag, 24. August
17:00 Uhr

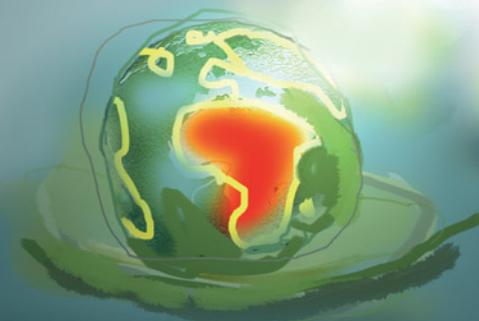
WWW.CINEPLEX.DE/LEIPZIG



Gastspiel im Gohliser Schlösschen

Mehrgenerationen-Musiktheaterprojekt
des Ökumenischen Kinder-Jugend- und Kammerchores
der Grünauer Kirchgemeinden Paulus und St. Martin

Ein Musical vom Wünschen, Haben und Teilen von Kurt Enßle



„Guckt mal über’n Tellerrand“

Leitung: Elke Zieschang & Heiko Bär

Donnerstag, 8. August 2024, 16.30 Uhr

Freitag, 9. August 2024, 16.30 Uhr

Gohliser Schlösschen - Barockgarten - Eingang über Poetenweg

Eintritt: 12 € / ermäßigt 8 € (Kinder und Jugendliche 6 – 18 Jahre)
Abendkasse oder
Kartenreservierung: 0341 58615846 / event@gohliserschloesschen.de



Web + Mail @dressen

Baugenossenschaft Leipzig eG
GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.

www.bgl.de

Wohnungsgenossenschaft »Lipsia« eG

www.wg-lipsia.de

Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG
Die »GUTE ADRESSE«.

www.vlw-eg.de

Stadteilmagazin »Grün-As«

www.gruen-as.de

KOMM-Haus

www.kommhaus.de



KOMM-Haus

Selliner Straße 17, Tel.: 9 41 91 32

DO., 01.08., 18.30 UHR

Weinabend im Gartenhaus – eine Reise zur Wiege der Weinkultur. Georgien und Armenien gelten als die ältesten Weinanbaugebiete der Welt. Lassen Sie sich entführen in die Länder hinter dem Kaukasus und kosten Sie mit uns helle und dunkelrote Weine der typischen Sorten wie georgischen Tsinandali oder armenischen Orangenwein. Arpine kommt aus Armenien und erzählt dazu Anekdoten über ihr Land und deren Menschen. Zu den Weinen werden kleine Snacks gereicht. Eine Veranstaltung des KOMM-Haus in Kooperation mit dem Haus Steinstraße e.V. UKB: 9 Euro

SENIORENTREFF

DI., 06.08., 14.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Gedächtnistraining. In geselliger Runde halten wir uns geistig fit mit kniffligen Rätseln, Denkspielen und Koordinationsaufgaben. Eintritt frei

MI., 07.08., 16.00-17.30 UHR

Sei dabei, mach mit! Ehrenamt im KOMM-Haus. Ein soziokulturelles Zentrum bietet viele Möglichkeiten sich einzubringen: Ob im Café, Treff der Generationen oder der Umsetzung eigener Ideen. Wir treffen uns monatlich. Interessierte sind herzlich willkommen!

DO., 08.08., 10.00-12.00 UHR

Smartphone-/Handy- und Laptop-Sprechstunde. Sie nutzen ein Smartphone, ein Handy oder ein Laptop und bei einigen Anwendungen haben Sie Fragen? Hier gibt es individuelle Hilfe. Mit Anmeldung 1,50 EUR pro halbe Stunde.

DI., 27.08., 14.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... originelle Leipziger Geschichten. Es gibt merkwürdige, lustige und originelle Geschichten über Leipzig, Lauschen Sie mit uns – eigene Anekdoten und Diskussionen sind ausdrücklich erwünscht. Eintritt frei

MI., 28.08., 15.00-16.00 UHR

Änchen von Tharau – Gemeinsames Liedersingen! Am vierten Mittwoch im Monat im Rahmen des Nachbarschaftscafés Volksliedersingen mit Klavierbegleitung. Eintritt frei

Seniorenbüro West

Stuttgarter Allee 18, Tel.: 94 68 34 39

DO., 01. / 15. & 29.08., JEW. 10.00-12.00 UHR

Mach mit, bleib fit! Gemeinsamer Morgenspaziergang im Stadtteil, Treffpunkt: Stuttgarter Allee 18

MI., 07.08., 09.00-12.00 UHR

Wander- und Ausflugsgruppe »Flotte Sohlen« ins Rosental: Das Rosental ist eine der beliebtesten historischen Parkanlagen in Leipzig. August der Starke, der ab 1694 in Sachsen regierte, wollte sich an dieser Stelle ein Lustschloss errichten lassen, was jedoch von Leipzigs Stadtvätern verhindert wurde. Von der Großen Wiese aus sind heute noch Sichtschneisen zu sehen, die für das Schloss angelegt wurden. Wir laufen am »Zooschaufenster« entlang und folgen der Parthe Richtung Rosenthalhügel und Aussichtsturm. Der Rosentalurm steht auf dem Rosenthalhügel, im Volksmund auch Scherbelberg genannt, weil er aus Scherben und anderem Hausmüll im 19. Jahrhundert aufgeschüttet wurde. Durch kleine Entdeckungen und Abstecher von der Route entlang des Elstermühlgrabens beträgt die Wegstrecke etwa 6 bis 6,5 Kilometer.

Treffpunkt ist 9.00 Uhr vor dem Haupteingang Leipziger Zoo, Tram Linie 12 ab Gördeleiring

MI., 07.08., 14.00-16.00 UHR

Generationsaustausch-Projekt Frankreich

DI., 13. & 27.08., 13.00-15.00 UHR

Fotozirkel – Offener Treff für alle Fotofreunde

MI., 14. & 28.08., JEWELS 16.00-17.30 UHR

Offenes Digital-Café: »Einführung Smart Home«

bzw. »Digitalisierung im Gesundheitswesen, Nutzung der Apps Doctolib und Jameda«

DI., 20.08., 14.00-15.30 UHR

Info-Vortrag zur Rentenbesteuerung – ein wichtiges Thema, das Sie als Rentnerin oder Rentner verstehen sollten. Eine genaue Kenntnis darüber kann Ihnen helfen, Ihre finanzielle Situation besser zu verwalten und potenzielle Steuervorteile zu nutzen. Entgegen weit verbreiteter Meinung sind Renten grundsätzlich einkommensteuer- beziehungsweise lohnsteuerpflichtig. 2005 war der Startschuss für die sogenannte »nachgelagerte Besteuerung«. Das bedeutet: Alles das, was Sie für die Altersvorsorge aufwenden, wird zunehmend steuerfrei. Dafür werden aber später Ihre Renteneinkünfte besteuert. Das erfolgt Zug um Zug in einer langen Übergangszeit von 35 Jahren.

Der Mobilen Lohnsteuerhilfeverein Leipzig e. V. stellt Ihnen die wichtigsten Fakten zur Rentenbesteuerung vor und beantwortet Ihre Fragen. Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Datenschutzgründen bei dieser Veranstaltung keine detaillierten und persönlichen Beratungen stattfinden.

MI., 21.08., 12.00-14.00 UHR

Mahlzeit! Vitaminreiche und leichte Sommerkost im Seniorenbüro. Gerade im Sommer müssen es keine Gerichte sein, die stundenlang zubereitet werden müssen ... Gesunde Vitamine und Mineralstoffe lassen sich schnell leicht und lecker kombinieren. Als heutiges kleines Mittagsangebot servieren wir eine selbst zubereitete, kalte Tomatensuppe mit angeschmorten Zwiebeln und Schinkenwürfelchen. Dazu als Garnitur frischen Basilikum und Baguette. Ein leichtes Rezept zum Nachmachen. UKB 5 EUR, am Anmeldung bis 14.08. wird gebeten, Mindestteilnehmerzahl: 5

MI., 28.08., 13.00-15.00 UHR

Offener Kultur- und Büchertreff: »Im Reich der Trolle« – eine Lesung mit Angelika Pamuk

Wir laden Sie herzlich nach Island – ins sagenumwobene Land des Eises, Feuers und des Windes ein. Kommen sie mit zu den eisigen Gletschern, mächtigen Wasserfällen und den Feuer spuckenden Vulkanen. Anhand einer selbst verfassten Geschichte erleben Sie das Abenteuer einer Gruppe von Freunden mit und können sich anhand der gezeigten Bilder in die Landschaften und das Erlebte hineinversetzen.

MI., 28.08., 13.00-15.00 UHR

Offener Kultur- und Büchertreff: »Im Reich der Trolle« – eine Lesung mit Angelika Pamuk

Wir laden Sie herzlich nach Island – ins sagenumwobene Land des Eises, Feuers und des Windes ein. Kommen sie mit zu den eisigen Gletschern, mächtigen Wasserfällen und den Feuer spuckenden Vulkanen. Anhand einer selbst verfassten Geschichte erleben Sie das Abenteuer einer Gruppe von Freunden mit und können sich anhand der gezeigten Bilder in die Landschaften und das Erlebte hineinversetzen.

MI., 28.08., 13.00-15.00 UHR

Offener Kultur- und Büchertreff: »Im Reich der Trolle« – eine Lesung mit Angelika Pamuk

Wir laden Sie herzlich nach Island – ins sagenumwobene Land des Eises, Feuers und des Windes ein. Kommen sie mit zu den eisigen Gletschern, mächtigen Wasserfällen und den Feuer spuckenden Vulkanen. Anhand einer selbst verfassten Geschichte erleben Sie das Abenteuer einer Gruppe von Freunden mit und können sich anhand der gezeigten Bilder in die Landschaften und das Erlebte hineinversetzen.

MI., 28.08., 13.00-15.00 UHR

Offener Kultur- und Büchertreff: »Im Reich der Trolle« – eine Lesung mit Angelika Pamuk

Wir laden Sie herzlich nach Island – ins sagenumwobene Land des Eises, Feuers und des Windes ein. Kommen sie mit zu den eisigen Gletschern, mächtigen Wasserfällen und den Feuer spuckenden Vulkanen. Anhand einer selbst verfassten Geschichte erleben Sie das Abenteuer einer Gruppe von Freunden mit und können sich anhand der gezeigten Bilder in die Landschaften und das Erlebte hineinversetzen.

MI., 28.08., 13.00-15.00 UHR

Offener Kultur- und Büchertreff: »Im Reich der Trolle« – eine Lesung mit Angelika Pamuk

MI., 21.08., 15.30-17.00 UHR

Gesellschaftsspiele für Jung und Alt

MI., 18.08., 15.30-17.00 UHR

Makramee natürlich geknüpft – Blumenampel / Hängevase / Wandring, Anmeldung bitte bis 23.08.

Der Club ist am 01.08. und 02.08. geschlossen.

Netzwerk älterer Frauen

Sachsen e. V.

Herrmann-Meyer-Str. 38, Tel.: 4 25 14 20

SA., 03.08., 14.00-16.00 UHR

»Eine vom Mädchenorchester in Auschwitz« – Roswitha Scholz erzählt von ihren Begegnungen mit Fania Fenelon

DI., 06.08., 10.00-12.00 UHR

Meyersdorfer Frühstück – eine Gesprächsrunde für Frauen, Thema: Mit Bus und Bahn Mitteldeutschland erleben, Gesprächspartner: Sandra Wittig und Frank Struck

SA., 10.08., 14.00-16.00 UHR

Zuhause in Meyersdorf – eine Veranstaltung mit Ingrid Bach und der Aquarellmalgruppe

SA., 17.08., 14.00-16.00 UHR

Gesprächsreihe: Frauen aus unserer Mitte – und ihr Einsatz für die Gleichberechtigung, mit Pianistin und Musikerin Prof. Gudrun Franke

SA., 24.08., 14.00-16.00 UHR

Projekt Miteinander Leben, voneinander lernen: »Wer hört ein Stäubchen lachen?« – Diplom-Pädagogin Christel Schimmele spricht über Joachim Ringelatz

SA., 31.08., 14.00-16.00 UHR

Wir feiern Netzwerk-Geburtstag – Thomas Spillner mit Live-Musik, gemeinsames Kaffeetrinken, Spaß und Sport mit Hunden, Bratwurströcken im Grünen und selbstverständlich Kartoffelsalat

Ausstellungen in der Kleinen Galerie:

»Vier Jahreszeiten« – Arbeiten der Aquarellmalgruppe des Netzwerks

Jugend- & Altenhilfeverein

An der Kotsche 49, Tel.: 2 67 53 06

DO., 22.08., 16.30-18.00 UHR

Philosophischer Gartenrundgang »Auf den Spuren Karl Försters« (siehe auch S. 7)

StudyHall

ein kostenloser Lernort

für Schüler/-innen der Klassen 5-12

im Allee-Center, 2. OG

studyhall@leipzig.de, Tel.: 0173/2677627

Hausaufgaben machen, Referate vorbereiten oder für Klassenarbeiten und Abschlussprüfungen lernen – das ist in der StudyHall allein oder in der Gruppe möglich. Laptops und andere Lernmaterialien können vor Ort genutzt werden, und bei

Fragen stehen Ansprechpersonen zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

HINWEIS: Ab 6. August freuen wir uns wieder auf euren Besuch!

Theatrium

Alte Salzstraße 59, Tel.: 9 41 36 40

MI. & DO, 14. & 15.08.,

JEWELS 10.00 UHR

»Alle Fische machen Blubb«, Tiefseeabenteuer für Kinder ab 2 Jahre (siehe auch S. 12)

FR & SA., 30. & 31.08., JEWELS 20.00 UHR

»Smalltown Boy«, Mehrgenerationentheaterprojekt ab 13 Jahre

Grünauer Frauenchor

Leipzig e. V.

E-Mail: gruenauerchor@web.de

Mobil: 01 78 / 4 06 10 58 (K. Bachstein)

DONNERSTAGS 17.30 UHR

Chorprobe im Robert-Koch-Park, Haus 4, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100

Volksmusikensemble

»Harmonie«

Tel.: 46 65 64 41 (Frau Teichert)

DONNERSTAGS 18.00 BIS 19.30 UHR

Proben im Nachbarschaftsverein Miteinander Wohnen und Leben e. V., Alte Salzstraße 104

TSV Leipzig 76 e.V.

Stuttgarter Allee 22, Tel.: 4 21 78 74

Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr

Fr. 10.00-12.00 Uhr

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kinderturnen (bis 10 Jahre)

Volleyball, Badminton, Tanzen, Rhythmische Sportgymnastik, Gesundheits- und Rehasport

Gesund durch Bewegung

im Matchball-Sportcenter,

Lützner Straße 175, 3. Etage,

Tel.: 9 46 95 44

regelmäßige Rückenfitness-Kurse

mit und ohne Reha-Verordnung:

montags 10.00 Uhr und 14.00 Uhr

dienstags 09.30 Uhr und 10.30 Uhr

mittwochs 10.00 Uhr

donnerstags 09.00 Uhr, 10.00 Uhr, 11.00 Uhr

und 19.00 Uhr

freitags 09.30 Uhr, 10.30 Uhr u. 19.00 Uhr

Redaktionsschluss für den Veranstaltungskalender »Grün-As« 9/2024 ist

der 19. August 2024.

CINEPLEX
LEIPZIG

KINOKRÄNZCHEN

Ausgewählte Filme mit Kaffee und Kuchen.
Immer am letzten Mittwoch im Monat.
Kaffee und Kuchen ab 13:30 Uhr.

Mittwoch, 28. August
14:00 & 15:00 Uhr

WWW.CINEPLEX.DE/LEIPZIG

AB **5,50***

OH LA LA
VON ANNE DENN SWALW

*Onlinepreis. An der Kinokasse zzgl. 100 C. zzgl. je 1/5 C für Kaffee/Kuchen.

GRÜNAUER

KULTURSOMMER '24



 gruenauerkultursommer

Programm August

(Stand: 10. Juli)

Änderungen vorbehalten

02.08., 21 Uhr

Pauluskirchgarten, Alte Salzstraße 185

Open Air Kino: »Paulette«

(Fr. 2012, 97 min.)

Eine originelle Geschichte über eine etwas andere Oma, ein verblüffend politisch-unkorrekter Humor, eine unaufdringliche Moral und eine grandiose Hauptdarstellerin sind die Zutaten dieser wunderbaren Komödie, die nicht nur in Frankreich zum Überraschungshit avancierte.

frei

06.08., 15 Uhr

Vielfeld Gemeinschaftsgarten, Brüner Str., zwischen Diezmnstr. und Schönauer Weg

Wir entdecken Artenvielfalt im Vielfeld

Beim Rundgang durch den neuen Gemeinschaftsgarten entdecken wir die Artenvielfalt des Vielfelds frei

06.08., 20 Uhr

CINEPLEX im Allee-Center Leipzig

»Gefährliche Brandung«

(USA 1991) – Best of Cinema

Der junge FBI-Agent Johnny Utah wird in die Surfer-

szene von L.A. eingeschleust, wo er verdeckt zu einer Reihe von Banküberfällen ermitteln soll. Rasch knüpft er ein enges Band zu Bodhi, dem charismatischen Anführer einer Clique, die vermutlich etwas mit den Überfällen zu tun hat. Johnny jedoch identifiziert sich zunehmend mit dem Lebensstil der Gruppe und gerät in einen Gewissenskonflikt.

Mit Keanu Reeves und Patrick Swayze!

8,50 EUR / 10,- EUR

09.08., 19 Uhr

Caritas Familienzentrum, Ringstraße 2

Square Dance

Der Square Dance Club »Happy Lions« lädt alle Interessierten, ob alt oder jung, allein oder Paar, zu einem unterhaltsamen Abend ein. Wer Spaß am Tanzen hat, ist bei uns richtig.

09.08., 13.30 Uhr

Seniorentreff Grünau Siedlung, Kolpinweg 1

Tierisch tierisch

In zehn Geschichten rund um die Katze greifen die Autorinnen die Eigenschaften und Vorlieben dieser Tiere auf, mal lustig, mal traurig, aber immer liebenswert. Denn eines steht fest: Katzen bereichern unser Leben.

frei

10.08., 10.30 Uhr

Offenburger Straße, Haltestelle Bus 66

Busrundfahrt in Grünau

Grünau ist jung, hat aber schon eine bewegte und bewegende Geschichte hinter sich. Der Stadtteil ist mehr als eine Schlafstadt! Kultur, Natur und Erholung – alles finden Sie vor Ort. Steigen Sie ein und überzeugen Sie sich davon bei der Busrundfahrt (siehe auch Seite 9).

Anmeldung im KOMM-Haus unter 0341/9419132

11.08., 11 Uhr

Miltitzer Allee, S-Bahn-Station

(Seite Brackestraße / an der Grünfläche)

Gehen und hören: literarisch-musikalischer Spaziergang

Nach unseren erfolgreichen Veranstaltungen beim Kultursommer Grünau im vergangenen Jahr möchten wir das Konzept des musikalisch-literarischen Spaziergangs weiter entwickeln, Text und Musik mit »Landschaftsinseln« im Stadtgebiet verknüpfen und gemeinsam mit den Teilnehmern erkunden. Bei den beiden Veranstaltungen werden unterschiedliche Texte und Musikstücke zu hören sein, die auf den jeweiligen Ort bzw. Weg Bezug nehmen.

frei

11.08., 15 Uhr

»Zur Kleinen Kneipe«, Alte Salzstraße 60
Dr Saggse indn Fährichen!

So klingt dr sagg'sche Sommer – ooch in Grünau! Nun ist es wirklich schon eine gute Tradition, wenn Klaus Petermann zum Grünauer Kultursommer in der Gaststätte »Zur Kleinen Kneipe« auftritt. Im Gepäck hat er die schon gut bekannten Texte von Lene Voigt, aber auch einige wunderschöne Überraschungen, denn immer noch gibt es neu entdeckte Dichtkunst unsere Lene zu hören. Eintritt: 16,50 EUR (inkl. Kaffee & Kuchen)

13.08., 14 Uhr

PEP Einkaufszentrum

Literatur Treff im PEP

Zum 25. Mal richtet die Lene Voigt Gesellschaft in diesem Jahr den Rezitier-Wettbewerb »Gaggaudebbchn« für den Nachwuchs aus. Der Vorsitzende Klaus Petermann ist mit einigen Preisträgern zu Gast.

frei

13. bis 18.08.,

Schönauer Park

Schönauer Parkfest

siehe Seiten 4-7

13.08. /14.08., jew. 20.30 Uhr

Schönauer Park

GlobaLE

globalisierungskritisches Kino – Dokumentarfilm (Schönauer Parkfest)

»SOLD CITY – Wenn Wohnen zur Ware wird« (DtI. 2024, Regie: Leslie Franke und Herdolor Lorenz, 102 min.),

Teil 1: »Eigentum vor Menschenrecht?« (13.08.), Teil 2: »Enteignung statt Miete für die Rendite« (14.08.)

frei

14.08., 10 Uhr

Theatrium

Alle Fische machen Blubb – ein Tiefseeabenteuer

»Alle Fische machen Blubb« ist ein Theatererlebnis für alle ab zwei Jahren. Es verbindet Puppentheater mit Musik und Installationskunst – und lädt zum Entdecken einer schillernden, glitzernen und blubbernden Tiefseewelt ein. Begleitet ein kleines, scheues Wesen vom Moment seines Schlüpfens bis hin zu seinen ersten Abenteuern. Aus einem ängstlichen Tierchen wird durch Liebe, Vertrauen und Geborgenheit ein mutiges Tier.«

3,- EUR (oder frei)



Sanitätshaus Leipzig

(Inh.: Sanitätshaus Altenburg GmbH)

Mit uns „gehen“ Sie den Unterschied!



Sensomotorische Einlagen haben im Gegensatz zu normalen Einlagen eingearbeitete Druckpolster, die ganz gezielt bestimmte Stellen an deinem Fuß stimulieren. Sie regen die Muskulatur an und helfen Ihnen so, die Belastung der Füße optimal auszugleichen. **Orthopädische Einlagen** vereinen Stütz- und Polsterfunktion in einem. Die Einlagen können sowohl für den Alltag, für den Sport oder für besondere Schuhe individuell angefertigt werden.

Filiale am Westplatz
Friedrich-Ebert-Str. 33
Tel.: (0341) 200 961 80

Filiale in der Selliner Passage
Selliner Straße 1a-c
Tel.: (0341) 414 50 15

Filiale in Großschocher
Anton-Zickmantel-Straße 44
Tel.: (0341) 946 822 00

Besuchen Sie uns einfach oder vereinbaren Sie gerne einen Termin. Wir freuen uns auf Sie.  

15.08., 14 Uhr

Nähe der S-Bahn Haltestelle Grünauer Allee,
Treffpunkt Mehrgenerationentreff
NEBENAN

go plastic ASPHALT AppLab

Das Projekt ASPHALT AppLabs der go plastic company beinhaltet die Durchführung temporärer Laboratorien in öffentlichen Räumen unter Anwendung der ASPHALTWELTEN App, welche Digitalität und Darstellende Kunst im Öffentlichen Raum verschränkt.
frei

15.08., 18 Uhr

Schönauer Park

VILLA Keller Open Stage (Schönauer Parkfest)

Du willst deinen Song endlich einmal vor Publikum spielen? Du möchtest neue Leute kennenlernen? Du möchtest in angenehmer Atmosphäre einen Abend verbringen? Komm vorbei.
frei

15.08., 20:45 Uhr

Schönauer Park

Theaterperformance »ASHES«

(Schönauer Parkfest) – in ASHES werden Fragmente traditioneller Choreografien und Lieder mit physischem Theater, Puppenspiel und Maskerade sowie mit Live-Bandmusik kombiniert, die die Internationalität des Ensembles widerspiegelt, vom Synthesizer bis zum Berimbau.
frei

16.08., 18 Uhr

Schönauer Park

BEATZ im Block

(Schönauer Parkfest) – zückt den roten Marker und taggt euch den 16. August im Kalender. Grünau wird kochen und wir freuen uns auf BEATZ IM BLOCK, das fetteste Hip Hop Happening im Block. Das phänomenale Line Up wird noch gedroppt, jetzt heißt es erstmal Grab your Early-Early Bird-Tickets: 10,- EUR

17.08./18.08., 14–18 Uhr

Kirche Schönau, Schönauer Straße 245

Offene Kirche Schönau zum Parkfest

Ev.-Luth. Pauluskirche Leipzig-Grünau
frei

17.08., 16 Uhr

Kirche Schönau, Schönauer Straße 245

Das Fenster

Grit Kurth und Michael Touma lesen aus eigenen Texten, Musik: Elke Zieschang (Akkordeon) und Tilman Zieschang (Gitarre)
frei

17. & 18.08.

Schönauer Park

»Geht wählen, liebe Leute!«

Wahlermutigung der Omas gegen Rechts Leipzig. Wir möchten die Menschen ermutigen, (für) die Demokratie zu wählen und stehen mit Infomaterial und Gesprächen dafür zur Verfügung.
frei

18.08., 16 Uhr

Kirche Schönau, Schönauer Straße 245

»Mein Herz ist bereit«

Solomusik des 17. Jahrhunderts für Bass und Violine / Werke von Castello, Viadana, Tunder, Bruhns, u.a.

Georg Lutz (Bass), Irina Kisselova (Barockvioline
Klaus Eichhorn) Orgelpositiv
frei

23.08., 18 Uhr

Caritas Familienzentrum, Open-Air-Bühne
mit Tanzfläche auf dem Bauspielplatz

Abendliches Live-Konzert

beim großen Familientag am Familienzentrum

Live: Sessiones del Sur – Das Konzert, Mischung aus lateinamerikanischen und afrikanischen Klängen und Rhythmen, soll nicht allein zum Zuhören sein. Das Konzert (70 - 90 min.) soll aktivieren und zum Tanzen auffordern. Mitarbeitende des Familienzentrums werden eine einfache, leicht zu übernehmende Schrittreihe anleiten und die Menschen in Bewegung bringen.

Die Band wurde wegen ihrer lateinamerikanischen Klänge gewählt. In den GÜs kommen immer mehr Menschen aus Venezuela an, denen, neben all dem Angebot für die arabischsprachigen und ukrainischen Communities, die durch diese Konzert ein Willkommen geheißen werden sollen.
frei

25.08., 18 Uhr

Robert-Koch-Park,

»Die Quittung«

(im Rahmen des »Krakeele- Puppen- und Lesefest«) In Zeiten wo alle Mainstream sind, ist es nicht leicht ein Underground- Musiker zu sein. Vor allem wenn man davon leben wollen muss. Der Leipziger Musiker Josen Bach ist so einer. Seit Jahren erfolgreich unter dem Radar! Er verdient seine Brötchen als Schlagzeuger, Songwriter und Theatremusiker.

Deutschsprachiger, alternativer Rock mit Klavier.
frei

26.08., 14–16 Uhr

Paulus Kirchengemeinde oder
Caritas Familienzentrum Grünau

»Kaffee und Lukullus – wir plaudern aus dem Nähkästchen«

Veranstaltung im Rahmen der Mehrgenerationenwoche, ein Projekt zur Sinnesaktivierung älterer Menschen.

Auf einer reisenden Erinnerungsbühne werden durch Texte und Gegenstände Momente der Erinnerungen bei älteren Menschen aktiviert und das Erzählen und miteinander ins Gespräch kommen gefördert.
frei

28.08., 14 Uhr und 15 Uhr

CINEPLEX im Allee-Center Leipzig

»Oh la la –**Wer ahnt denn sowas?«**

(Fr. 2024), Kinokränzchen mit Kaffee und Kuchen Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. Als ihre Tochter den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten will, ist man wenig entzückt. Als das künftige Brautpaar die Eltern auch noch mit DNA-Tests überrascht, die mehr über die Herkunft der Anwesenden verraten, entpuppen sich die Ergebnisse als explosives Pulverfass, das so manchen Stammbaum zu Fall und die Hochzeit zum Platzen zu bringen droht.

Mit Christian Calvier (Monsieur Claude)
5,50 EUR / 9,- EUR

30.08., 14 Uhr

Kinder- und Jugendtreff, Heilbronner Str. 16

Sommerfest im KIJU

Wir wollen gemeinsam mit Euch im KIJU bei gutem Essen und reichlich interessanten Angeboten unser Sommerfest feiern.
frei

30.08., 10–20 Uhr

Diverse

Leipziger Tastentage

12 Klaviere an 12 öffentlichen Plätzen – die Leipziger Tastentage sind ein außergewöhnliches Musik-Festival. Sie finden Ende August bzw. im September im Leipziger Westen statt. Das Gebiet zieht sich von Lindenau und Plagwitz über Grünau bis zum Kulkwitzer See. Kerngebiet ist jedoch Grünau.

Zum Festival stehen Klaviere oder Flügel an markanten Punkten im öffentlichen Raum. Die Instrumente sind für alle kostenfrei nutzbar und laden zum freien Spiel, Ausprobieren und Entdecken. Zusätzlich gibt es im Festival-Zeitraum ein buntes und vielfältiges Programm. Schau dich um! Wir freuen uns auf dich zu den diesjährigen Leipziger Tastentagen!

Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei.

30.08., 14 Uhr

Mehrgenerationentreff NEBENAN,
Alte Salzstraße 52-62

Interkulturelles**Nachbarschaftsfest 2024**

(im Rahmen der Interkulturellen Wochen Leipzig) mit zahlreichen Angeboten und Infoständen verschiedener Akteur*innen der Alten Salzstraße und benachbarter Grünauer Projekte (von Kuchenbasar über Kreatives bis Tischtennis und Kinderschminken) sowie kleinem Kulturprogramm mit Tanz, Theater, DJ*s und Disko.
frei

30. & 31.08., 20 Uhr

Theatrum Grünau

»Smalltown Boy«

Mehrgenerationentheaterprojekt (ab 13 Jahren)
10,- / 7,- EUR

31.08., 14 Uhr

HEIZHAUS, Vorplatz,
Außengelände + Outdoor Skatepark
Concrete Jam Grünau –
Rock Edition

Dein kostenloses Open Air auf dem Skatepark am HEIZHAUS. Diesmal wird gerockt. Ganz nach dem Motto »Rock & Rollen« bringen wir den Skatepark in Grünau zum Beben.
frei

jeden Freitag, 15–18 Uhr

Stuttgarter Allee 9,
Eingang Völkerfreundschaft*

GRAND BEAUTY SALON

Wir haben an folgenden Freitagen zwischen 15 bis 18 Uhr auf: 02.08.; 09.08.; 16.08.; 23.08. (Jugenddemokratiefest@VÖLLE); 30.08. [LADIES SALON]; 06.09.; 13.09.

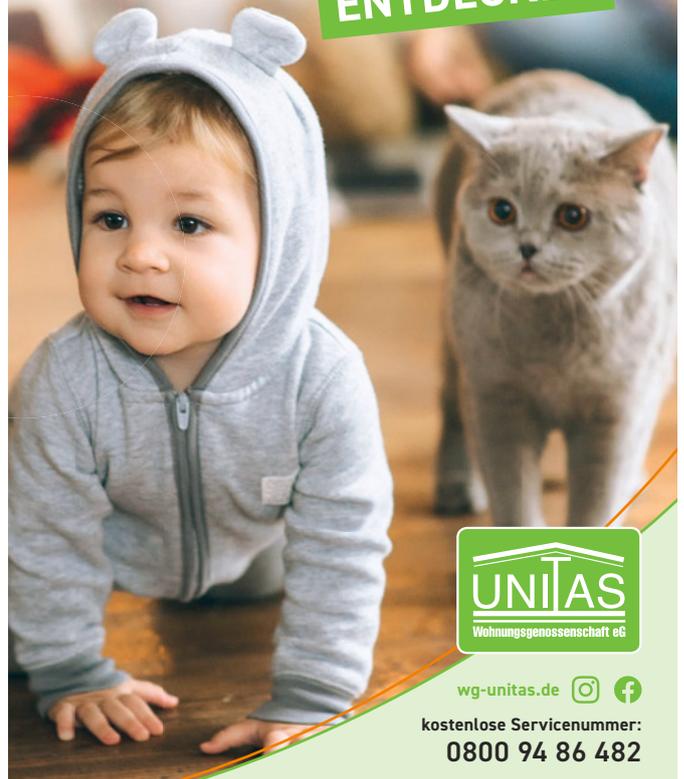
Dein *GRAND BEAUTY SALON* ist ein transkultureller Salon für Schönes, Diversität und Dialog in Leipzig-Grünau, zum Wohlfühlen, Austauschen und Dich neu entdecken.

Wir feiern Diversität. Hier leben Empathie und Solidarität. Sei Du selbst und lerne anderes kennen. Wir sind offen für Dich. Was gibst Du zurück? Fast jeden Freitagnachmittag zwischen 15 bis 18 Uhr kannst Du Dich beim BEAUTY EXCHANGE oder beim LADIES SALON von uns inspirieren, verwöhnen und beraten lassen: Haare schneiden oder stylen, schminken, Augenbrauen formen oder Gesichter massieren – es ist für jede*n etwas dabei.

Jedoch nicht später als 17 Uhr. Damit noch Zeit für unseren BEAUTY EXCHANGE bleibt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Check unser Programm, um zu sehen, wann Du uns wo treffen kannst.

WOHNUNGEN FÜR ENTDECKER

wg-unitas.de  

kostenlose Servicenummer:

0800 94 86 482

Grünau hat die Wahl

Kommentar von Christoph Wittwer –
Einrichtungsleiter KiTa »Um die Welt«



Die Grünauer Wahlergebnisse zu den Kommunalwahlen sind ein herber Rückschlag für ein tolerantes Grünau und alte Vorurteile von der rechten Hochburg Grünau werden wieder salonfähig. Aber auch die soziale Frage steht und fällt mit einer Wahlentscheidung. Soziale Unterstützung ist, speziell hier in diesem Stadtteil, eine der dringendsten Fragen die weiterhin gestellt werden muss.

Herausforderungen für die Sozialpolitik

Die veränderten Mehrheitsverhältnisse im Stadtrat stellen eine große Verunsicherung für die zukünftige Sozialpolitik dar. Es könnten soziale Projekte und Unterstützungsmaßnahmen ins Hintertreffen geraten.

Ein entscheidender Aspekt wird werden, wie die neuen Mehrheiten im Stadtrat gemeinsame Lösungen finden. Die Bedürfnisse der Bewohner von Grünau – ein Stadtteil, der historisch durch eine starke soziale Durchmischung geprägt ist – sollten dabei nicht vernachlässigt werden. Die Gefahr besteht, dass gerade die schwächeren Bevölkerungsgruppen unter der neuen politischen Konstellation leiden werden.

Positive Entwicklungen im Sozialraum

Trotz der politischen Unsicherheiten gibt es auch positive Entwicklungen. So gibt es für einige Grünauer KiTas durch die Stadt Leipzig finanzierte Stellen für die Familien- und Sozialarbeit. Dies ist ein Mehrwert für die unterschiedlichen Belange der Familien im Sozialraum.

Angebote wie das Sozialprojekt »Stark für dich« haben in der Vergangenheit gezeigt, wie gezielte Unterstützung Menschen stärken und deren Perspektiven verbessern kann. Trotz dieser Erfolgsgeschichte fand ein Fraktionsantrag der Partei Die Linke im Stadtrat keine Mehrheiten zur Weiterfinanzierung.

Das diesjährige Inklusionssportfest der KiTa »Um die Welt« des Trägers SEB bei der BSG Chemie Leipzig förderte den Zusammenhalt und das Verständnis zwischen Kindern mit und ohne Behinderung. Auch bereits vorhandene Projekte wie das Familienzentrum der Caritas, das Mütterzentrum e. V., Jugendclubs und das KOMM-Haus – bieten ein Spektrum an Freizeit- und Bildungsangeboten, die den sozialen Zusammenhalt fördern. Diese Projekte zeigen, dass es bereits eine Basis für soziale Belange gibt, auf die dringend aufgebaut werden muss.

Vorausschau und Zukunftsperspektiven

Schlussfolgend muss sich der Stadtrat verstärkt um eine inklusivere und partizipativere Politik bemühen. Es gilt bereits, innovative Konzepte die entwickelt wurden, die sowohl ökologische als auch soziale Ziele vereinbaren. Nur so kann gewährleistet werden, dass Grünau auch in den kommenden Jahren ein lebenswerter Stadtteil bleibt, der allen seinen Bewohnern gerecht wird.

Die kommenden Monate und die anstehenden Landtagswahlen werden zeigen, wie sich die neuen politischen Konstellationen auf die Praxis auswirken. Eine offene Kommunikation und die Einbeziehung der Bürger könnten entscheidende Schritte sein, um das Vertrauen in die demokratischen Prozesse wiederherzustellen und eine positive Entwicklung sicherzustellen.



Andreas Nowak

Alter: 49

Beruf: Radioredakteur, Landtagsabgeordneter

Ehrenämter: Präsident der Landesverkehrswacht Sachsen und Vizepräsident der Deutschen Verkehrswacht, stv. Vorsitzender des Förderkreises der Oper Leipzig

Politische Vita:

- 1989 Mitgründung der Christlich Demokratischen Jugend (CDJ)/Junge Union, Kreis- und Landesvorstand
- 1991 Mitglied der CDU
- 1999 Pressekoordinator von Ministerpräsident Kurt Biedenkopf
- 2002/2003 Mitarbeiter der Leipziger Olympiabewerbung
- seit 2021 Vorsitzender der CDU Leipzig
- seit 2014 direkt gewählter Abgeordneter für den Landtagswahlkreis 29 (u. a. Grünau, Lausen, Miltitz)
- Verkehrs- und Medienpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion
- Sächsischer Kultursenator
- MDR-Rundfunkrat
- gewählter Stadtrat für Grünau

Was verbindet Sie mit Grünau?

2014 wurde ich zum ersten Mal für unseren Wahlkreis gewählt. Ich bin zwar kein gebürtiger Grünauer, aber Leipziger Plattenbaukind. Das Lebensgefühl war mir also von Anfang an vertraut. Der Wahlkreis umfasst noch deutlich mehr Stadt- und Ortsteile. Dennoch habe ich gleich beschlossen, mein Wahl-

kreisbüro im Herzen des WK 4 einzurichten. Wir sind gleich neben dem Allee-Center, in einem ehemaligen Schuhgeschäft. Durch die Arbeit habe ich täglich mit Grünau zu tun.

Warum sollten die hier Lebenden gerade Sie wählen?

Ich bin als gebürtiger Sachse Abgeordneter für mein Heimatland mit Leib und Seele und brenne für diese Arbeit. Verkehrs- und Medienpolitik sind Themen, die die Menschen sehr bewegen. Die ideologische Politik in Leipzig zwingt uns alle in den Stau und dient nicht den Leuten, sondern führt einen Feldzug gegen das Auto. Beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk haben wir einen enormen Reformbedarf. Er muss wieder mehr berichten was ist, anstatt die Leute erziehen zu wollen. Die Menschen können selber denken und urteilen.

Ich habe bei der Stadtratswahl zum ersten Mal hier kandidiert und bin sehr dankbar, dass mir die Wähler über 55 % aller Stimmen der 10 CDU-Kandidaten hier gegeben haben. Das ist ein enormer Vertrauensbeweis.

Bei der Migrationspolitik leidet unsere Stadt genauso wie der ganze Freistaat unter der falschen Politik der Ampel. Hier muss das Land über den Bundesrat den Finger in die Wunde legen. Es braucht eine Kehrtwende in der Migrationspolitik!

Was können Sie in der Landespolitik ganz konkret für den Stadtteil tun?

Wir müssen in Grünau mehr für Ordnung und Sicherheit tun. Der Stadtordnungsdienst ist zu selten hier auf Streife. Das geht auch mit der Polizei.

Bei der S-Bahn haben wir auf meine Initiative die Mittel für einen 15-Minuten-Takt bereitgestellt. Allerdings fährt die S-Bahn nicht

zuverlässig genug. Dort muss die DB endlich liefern! Außerdem kümmere ich mich um die Finanzierung der Radfahrausbildung im Grundschulalter und in der Sekundarstufe I für unsere Schulkinder. Hier haben wir die Mittel für die Verkehrserziehung verdoppelt. Davon profitieren auch die Kinder in unserem Stadtteil.

Welches Potenzial/welche Herausforderungen sehen Sie für Grünau in den kommenden fünf Jahren?

Bei der fehlgeleiteten Migrationspolitik müssen wir eine deutliche Stimme gegenüber der Ampel sein. Die CDU wird in diesem Feld auch eigene Fehler korrigieren. Hier und im Bereich Ordnung und Sicherheit liegen die größten Aufgaben für das Wohlergehen der Menschen.

Eine Aufgabe bleibt der Schulhausbau. Dass z. Bsp. die Turnhalle der 100. Grundschule nicht sofort saniert werden soll, geht gar nicht. Dort gibt es nicht nur Schulsport, sondern auch Vereine.

Gleichzeitig ist Grünau sehr lebenswert. Einkaufen, Ärzte, ÖPNV und der Kulki – alles da. Es gibt hier sehr viel Grün! Grünau

hieß ja mal Schlammhausen. Das können wir uns heute gar nicht mehr vorstellen. Durch den Wegzug nach 1989 wurde viel abgerissen. Die Flächen mussten dann freigehalten werden. Diese Haltefrist läuft aus. Leipzig hat ein Wohnungsproblem. Hier kann Grünau helfen, neuen Wohnraum zu schaffen. Teilweise geschieht das ja schon, im WK 8 zum Beispiel. Grünau hat auf jeden Fall eine Zukunft!



Petra Böhme

Alter: 63 Jahre

Beruf: Dipl.-Ing. für Bauwesen geboren in Wurzen

Politische Vita:

- seit 2019 ehrenamtlich Mitglied im SBB West

Was verbindet Sie mit Grünau?

Aus beruflichen Gründen bin ich 1992 vom Leipziger Land nach

Leipzig-Grünau gezogen und habe hier meinen Lebensmittelpunkt gefunden. Ich schätze an Grünau die sehr gute Infrastruktur, kurze Einkaufswege und die unmittelbare Nähe zum Kulkwitzer See. So entstanden über Jahrzehnte eine Vielzahl an sozialen Kontakten zu Nachbarn, Vereinen und Unternehmen. Das bietet mir Rückhalt und schafft Vertrauen untereinander.

Warum sollten die hier Lebenden gerade Sie wählen?

Die AfD und ich als Direktkandidatin befürworten eine Rückkehr zu einer vernünftigen, bodenständigen und wirtschaftlich fundierten Politik zum Wohle unserer Bürger – auch hier in Grünau. Als langjähriges Mitglied im Stadtbezirksbeirat West sah ich mich stets verpflichtet, kommunale Missstände und konstruktive Vorschläge der Grünauer hierzu im Bürgerinteresse einer Lösung zuzuführen. Und dies mit vorzeigbaren positiven Ergebnissen, welche beim Bürger auch Anerkennung fanden. Mein bisheriges Herangehen an kommunale Aufgaben in Grünau und dessen Umfeld werde ich, falls ich gewählt werde, auch im sächsischen Land-

tag geeignet fortsetzen. Dessen können sich meine Wähler und Wählerinnen jederzeit gewiss sein. Einer ideologisierten städtischen Verkehrspolitik, welche gegen den Bürger und die Wirtschaft Sachsens gerichtet ist und sich auch hier in unseren Wohnvierteln bemerkbar macht, werde ich weiterhin entschlossen entgegenzutreten. Das politische Hauptziel besteht für mich nach wie vor darin, dass Sachsen, Leipzig und Grünau Heimat bleiben, mit der sich der Bürger identifizieren kann.

Was können Sie in der Landespolitik ganz konkret für den Stadtteil tun?

Die anfangs positiven Veränderungen hier in Grünau sind trotz Bemühungen vieler ehrenamtlicher Vereine und Initiativen vor Ort weiter rückläufig. Die Ursachen liegen in der verfehlten Landespolitik der letzten Jahrzehnte, welche die Interessen der Bürger ignoriert, die wirtschaftliche Stabilität gefährdet und das Erfolgsmodell der sozialen Marktwirtschaft einer Wohlstandsvernichtenden sozial-ökologischen Transformation aufopfert. Wir als neugewählte Landespolitiker müssen den Niedergang der

Am 1.9. die richtige Wahl treffen!

- **Kostenfreies Mittagessen** in Kita und Schule!
- **Keine Rendite** mit der Miete!
- **Gesundheitsversorgung** für alle (unabhängig vom Geldbeutel)!



ADAM BEDNARSKY

Direktkandidat in Grünau

SUSANNE SCHAPER

Spitzenkandidatin, Krankenschwester

Deswegen bitten wir um Ihre Unterstützung für eine **soziale Linke** im Sächsischen Landtag!

Durch und durch sozial!

Die Linke

deutschen und sächsischen Wirtschaft stoppen helfen und auch im Grünauer Umfeld verstärkt wirtschaftliche Anreize für unternehmerische Aktivitäten schaffen, auch bauseitig, z. B. um die Stagnation im Grünauer Wohnkomplex 7 endlich zu beenden.

Unser Freistaat braucht eine starke, wachstumsorientierte Wirtschaft mit Rechts- und Planungssicherheit und eine günstige einheimische Energieversorgung, denn nur durch eine starke Wirtschaft sind die Sozialleistungen und Unterstützungen der bedürftigen Bürger hier vor Ort weiter finanzierbar.

Welches Potenzial/welche Herausforderungen sehen Sie für Grünau in den kommenden fünf Jahren?

Als besonders problematisch sehe ich Tendenzen der Verwahrlosung und der weiter steigenden Kriminalität, u. a. wurde die Fußgängerzone der Stuttgarter Allee als einer der sechs gefährlichsten Orte in der Stadt Leipzig eingestuft, den ausufernden Drogenhandel, Diebstähle und illegale Sperrmüllablagerungen im Wohngebiet. Durch die zunehmende Einwohnerzahl sind Engpässe im bezahlbaren Wohnraumsektor und der ärztlichen Versorgung entstanden. Das Zusammenleben mit Asylbewerbern aus

anderen Kulturkreisen, welche ihre eigenen Sitten und Bräuche mitbringen und hier ausleben, ist konfliktgeladen. Eine vollumfängliche Schulbildung ist durch den hohen Anteil fremdsprachiger Kinder schwer zu realisieren. Die Schulabbrecherquote hier in Grünau ist weiter überproportional hoch. Nur eine klare Benennung der Probleme, eine offene Diskussion ohne Vorverurteilung, ist ein erster Lösungsansatz.

Unsere junge Generation hat es verdient, eine gute Schulbildung für den Start in ein selbstbestimmtes Leben zu erhalten.

Und als Frau möchte ich auch wieder nachts ohne Furcht im Stadtteil unterwegs sein können.



Die Linke

Dr. Adam Bednarsky

Alter: 44

Beruf: Referent und wissenschaftlicher Mitarbeiter

Politische Vita:

- 2014 – 2024
Leipziger Stadtrat

Was verbindet Sie mit Grünau?

In Grünau habe ich im WK IV meine Kindheit verbracht, war auf der 88. POS und arbeite seit einem Jahrzehnt im Stadtteil. Im Grünauer Wahlkreis-Büro stehe ich ständig im Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern, erfahre, wo der Schuh drückt und suche bürgernah nach Lösungen. An dieser Stelle renne ich gewiss offene Türen ein, aber was uns alle mit Grünau verbindet, ist der Kulki. Der beste See in Nah und Fern ...

Warum sollten die hier Lebenden gerade Sie wählen?

Die hier Lebenden sollen mich wählen, weil ich für ein kostenfreies Mittagessen für alle Kinder in KiTa und Schule kämpfen werde. Das bedeutet für mich konkrete soziale Politik. Warum mir das wichtig ist? Im Stadtbezirk West leben 2.482 Kinder in sogenannten SGB II-Bedarfsgemeinschaften. Das sind 17,5 Prozent, also fast jedes fünfte Kind wächst in von Armut geprägten Verhältnissen auf. Das kann nicht sein – seit Jahren bewegt sich hier nix.

Wir alle wissen, die Nahrungsmittelpreise steigen und steigen, die Anbieter für das Kita- und Schulesen werden diese auch zukünftig an die Eltern weitergeben. Die Preise in Leipzig liegen nicht selten schon jetzt bei über fünf

Euro pro Mittagessen. Das bedeutet für eine Familie mit zwei Kindern mal schnell 200 Euro pro Monat. Wenn ich jetzt sehe, dass das Einkommen pro Haushalt in Grünau durchschnittlich bei 1.824 Euro liegt – da sind 200 Euro eine Menge Geld. Familien tragen schon jetzt die höchste Inflationsbelastung. Ihre Einkommen reichen oft nicht mehr, um die gestiegenen Lebenskosten dauerhaft zu decken, Rücklagen fehlen. Wenn wir Druck machen und die Finanzierung eines Mittagessens durch den Freistaat abgedeckt wird, können Familien ganz konkret entlastet werden.

Was können Sie in der Landespolitik ganz konkret für den Stadtteil tun?

Folgende Punkte möchte ich nur kurz antippen, doch ich denke, sie betreffen sehr konkret das Leben der Grünauerinnen und Grünauer. Die Linke setzt sich für eine »echte Sozialpolitik« ein: Das bedeutet, ein kostenloses Mittagessen an Kitas und Schulen, die Tarifbindung für alle Arbeitenden und der Kampf um eine Mindestrente, die vor Altersarmut schützt.

Wir streiten für eine »gute Infrastruktur«: Das bedeutet Krankenhäuser und Arztpraxen in der Nähe, die Förderung des öffentlichen Verkehrs und die Sicherstellung von genug Personal an Kitas und Schulen – inklusive von Schulsozialarbeit, die in allen Schulen von Grünau notwendig ist.

Die Konflikte dieser Welt gefährden auch unser friedliches Miteinander. Deswegen muss auch aus Sachsen ein Zeichen »entschiedener Friedenspolitik« nach Innen und Außen gesendet werden: Die schleichende Militarisierung muss aufgehalten werden. In Sachsen sollen keine Waffen hergestellt oder über Drehkreuze transportiert werden. Das sind die zentralen Punkte unserer Politik. Mit diesen Eckpfeilern will ich mitwirken, ein gerechtes, lebenswertes und friedliches Sachsen zu schaffen. **Welches Potenzial/welche Herausforderungen sehen Sie für Grünau in den kommenden fünf Jahren?**

Grünau bietet erhebliches Potential. Wenn alle – ein wenig – anpacken, kann es seine Vielfalt nutzen und ein Vorbild für das Miteinander in einem Stadtteil der Moderne sein. Mit Zuversicht das Morgen gestalten, ich möchte dabei zuversichtlich mitwirken. Die Bezahlbar-

SPD

DIE RICHTIGEN FÜR SACHSEN

Am 1.9. SPD wählen

Petra Köpping **Sascha Kodytek**

keit der Wohnungen, eine gute Ausstattung in den Kitas und Schulen und das kostenfreie Mittagessen stehen für eine soziale Perspektive für unser Grünau. Gemeinsam wird es uns in fünf Jahren gelingen, dass die Schulabbrecherquote gesenkt ist, kaum noch Kinder die Schule ohne Abschluss verlassen und wir in einem bunten Stadtteil friedlich zusammenleben.



Rainer Müller

Alter: 54

Beruf: Restaurantfachmann

Politische Vita:

- seit 2019 Mitglied bei Bündnis90/Die Grünen
- Mitglied in verschiedenen kommunalen Arbeitsgruppen und Landesarbeitsgemeinschaften zu Themen wie Bildung und Soziales, Wirtschaft und Finanzen, Demokratie und Gleichstellung
- seit 01.2023 Mitglied des Stadtbezirksbeirat Südwest
- Mitglied Steuergruppe »Wir im Quartier«
- Mitglied Bürgerforum »Bürgerbahnhof Plagwitz«

Was verbindet Sie mit Grünau?

Erstmals wohnhaft in Grünau 1985 (das Gebäude wurde im Zuge des Neubaus »Alleecenter« abgerissen), danach noch 3x innerhalb Grünaus umgezogen. Meine älteste Tochter besuchte die Ringelnetz-Grundschule. Viele Freunde und Bekannte leben hier. Die Parks, die Stadteinfeste, die Märkte, die Veranstaltungsorte, die Lebensfreude und vieles mehr.

Warum sollten die hier Lebenden gerade Sie wählen?

Weil ich als Elternvertreter, Vorsitzender eines Schulfördervereins und Elternmitwirkungsmoderator (ehrenamtlich) bereits sehr viel für die Grünauer Schüler*innen, Eltern und die gemeinsame Schullandschaft getan habe und mich weiterhin für ein gutes Miteinander einsetzen werde.

Was können Sie in der Landespolitik ganz konkret für den Stadtteil tun?

In Sachen Bildung für mehr Bildungsgerechtigkeit sorgen. Das Eltern und Schüler*innen die freie Wahl haben auf welche Schule die Kinder gehen. Es eben nicht von der sozialen Herkunft oder dem Geldbeutel abhängt. Bildung und Sicherheit bedeuten Zukunft und Perspektiven, die brauchen wir in Grünau umso mehr.

Welches Potenzial/welche Herausforderungen sehen Sie für Grünau in den kommenden fünf Jahren?

Die Freiheit der Kulturen, für ein liebevolles Miteinander zu fördern. Sprachbildung genauso wie kulturelles Verständnis auf allen Seiten zu etablieren. Erhalt von gewachsenen Strukturen für Jugendliche und Senior*innen. Ausbau der Begegnungsorte für ein besseres Zusammensein. Keine Schließung oder Kürzung von Fördermitteln! Ein Grünau der Zuversicht! Nicht das/der/die Fremde ist der Feind, sondern der mangelnde Wille sich zu verständigen. Dazu gehören immer zwei!



Sascha Kodytek

Alter: 28, verheiratet

Beruf: Student der Ökonomie

Was verbindet Sie mit Grünau?

Zwei Dinge: Der Sport und meine Schulzeit. Ich habe American Football bei den Leipzig Lions gespielt. Die Spiele in Matsch und Regen waren die besten. Das werde ich nie vergessen. Und in meiner Schulzeit an der Schule in der Ratzelstraße, hielt ich meine erste politische Rede. 2012 demonstrierten wir Schüler gegen den Lehrermangel und begruben damals die Bildung symbolisch in der schuleigenen Sprunggrube. Dazu sprach ich eine Grabrede. Das Schöne an dieser Erinnerung ist, dass sich seitdem vieles in der sächsischen Bildung zum Besseren gewendet hat.

Warum sollten die hier Lebenden gerade Sie wählen?

Weil ich mit der SPD für ein tariftreues und modernes Vergabegesetz eintrete. Der Staat soll nur noch Unternehmen beauftragen, die nach Tarif bezahlen. Das hilft der durchschnittlichen Lohntüte in

Sachsen, verbessert die Arbeitsbedingungen im Land und stellt sicher, dass die Arbeitnehmer ihr verdientes Stück vom Kuchen abbekommen. Aber damit nicht genug: Wo die Löhne steigen, steigen auch die Renten und die Kaufkraft der Bevölkerung wächst. Da die Kaufkraft in Grünau tendenziell schwächer ist als im Rest von Leipzig, ist das hier besonders wichtig. Denn eine starke Kaufkraft bedeutet eine starke Wirtschaft und im besten Fall kann sich Grünau so ein paar weitere Gastronomien und Läden leisten. Außerdem wird der Wirtschaft durch moderne Vergaberegeln das Leben einfacher gemacht und Unternehmen, die z.B. besonders umweltfreundlich bauen, werden belohnt.

Was können Sie in der Landespolitik ganz konkret für den Stadtteil tun?

Als junger Mensch beschäftigt es mich, dass wir Infrastrukturschulden zugunsten von Geldschulden machen. Das heißt zugespitzt: Wir lassen Turnhallen unsaniert, damit unser Landeskonto besser aussieht. Davon wird das Land aber nicht besser und generationengerecht ist das schon gar nicht. Vorsorgen bedeutet, sich für die Zukunft gut aufzustellen und nicht wie ein Drache auf seinem Goldschatz zu sitzen. Da wo es sich lohnt, müssen wir investieren. Finanzpolitik sollte unternehmerisch denken und dafür will ich mich einsetzen. Das kommt auch Grünau zugute. Denn wenn hier die S-Bahn ausfällt, dann ist das auch eine Frage des Geldes.

Welches Potenzial/welche Herausforderungen sehen Sie für Grünau in den kommenden fünf Jahren?

Der Stadtteil hat aktuell gleichzeitig den höchsten Jugend- und den höchsten Altenquotienten in Leipzig. Es gibt hier auf der einen Seite viele Menschen über 65 und auf der anderen viele unter 15 Jahren. Außerdem hat die Zahl der Menschen ohne deutsche Staatsbürgerschaft seit 2013 deutlich zugenommen und ohne diese Zuwanderung wäre der Stadtteil wesentlich kleiner. Diese Entwicklungen zeigen, dass Grünau heute Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen eine Heimat bietet. Grünau ist vielfältig. Doch um die damit verbundenen Bedürfnisse zu erfüllen, braucht es Freizeitangebote für Senioren ebenso wie Spielplätze für Kinder. Es braucht medizinische Nahversorgung aber auch Sport-

angebote, Sprachkurse und Integrationshelfer an den Schulen. Kurz: Es braucht ein gut organisiertes Miteinander, um bestehende Herausforderungen zu bewerkstelligen und Grünau weiterhin als lebenswerten Ort zu erhalten und zu entwickeln.



Ralf-Peter Wirth

Alter: 66

Beruf: Arzt

Politische Vita:

- Teilnahme an der friedlichen Revolution am 9. Oktober 1989, seitdem Sympathisant und Wähler der FDP, großes Vorbild war und ist Hans-Dietrich Genscher
- seit 2007 Mitglied der FDP,
- 2008-2015 im Vorstand des Kreisverbandes Beisitzer und später stellv. Vorsitzender, in Landes- und Bundesfachausschüssen mit Schwerpunkten Gesundheit, Pflege, Soziales, Demographie
- 2009, 2014, 2019, 2024 Spitzenkandidat für die Kommunalwahl im WK 6
- 2009, 2014, 2024 Landtagskandidat Wahlkreis 29, Leipzig 3
- 2009-2014 für die FDP-Fraktion im Stadtrat als Vertreter im Drogenbeirat und im Beirat für Kinder und Familie

Was verbindet Sie mit Grünau?

Meine Arbeit und mein Leben verbinden mich mit Grünau seit über 30 Jahren.

Warum sollten die hier Lebenden gerade Sie wählen?

Es wäre für mich eine Ehre, für diejenigen, die hier leben, Folgendes zu verwirklichen:

1. Sicherheit und Ordnung statt Kriminalität und Vermüllung
2. Ansiedlung für Gewerbe, Start-ups, Selbständig, Freiberufler-Arbeitsmöglichkeit und Erwerbsmöglichkeit für jeden statt nur Essen und Schlafen
3. Kultur und Sport statt Drogen und Lethargie: Kulkwitzer See und Robert Koch Park benötigen dafür private Mittel, um dort diese Möglichkeiten zu schaffen.

Was können Sie in der Landespolitik ganz konkret für den Stadtteil tun?

Ich werde mich um die Finanzierung o. g. Vorhaben kümmern und private Investoren suchen und finden.

Welches Potenzial/welche Herausforderungen sehen Sie für Grünau in den kommenden fünf Jahren?

Dieser Stadtteil lebt vom Wandel und hat viel Potential, da urbaner Raum noch verfügbar ist. Eine kluge Politik ist nötig, damit eine Attraktivität auch für Außenstehende sichtbar wird und Investitionen für die Ansiedlung von Wirtschaftskraft erfolgen.

Als Arzt und Freiberufler ist Gesundheits- und Sozialpolitik für mich der Schwerpunkt meines politischen Handelns. Als Selbständiger und Unternehmer sind eine kluge Wirtschaftspolitik, die immer im Zusammenhang mit Klimapolitik gesehen werden muss, dabei notwendig.



FREIE WÄHLER Sachsen
ZUHÖREN & MACHEN

Matthias Binner

Alter: 38

Beruf: Qualitätsingenieur

Was verbindet Sie mit Grünau?

Meine Kindheit und Jugend verbrachte ich in Grünau. So bin ich in der Stuttgarter Allee zur Schule gegangen und war zum Beispiel bei der Grundsteinlegung der Grünauer Welle als Klassensprecher dabei. Ob es nun die Sommer am Kulkwitzer See oder die Winter in der Völle waren, im Herzen bin ich Grünauer geblieben und habe hier heute noch viele Freunde und Verwandte. Ich denke gerne an die Zeit zurück, denn Grünau war für mich auch immer ein Abenteuer und definitiv ein prägender Teil meiner Kindheit.

Warum sollten die hier Lebenden gerade Sie wählen?

Als Qualitätsingenieur bin ich es gewohnt, Probleme an der Wurzel zu suchen und zu lösen. Das Aus-sitzen oder Herumdoktern muss

endlich ein Ende finden. Vielen fehlt der Mut anzupacken und etwas zu verändern, bei mir ist es eine Lebenseinstellung. Gerade im Bezug auf meine Heimat ist es eine Herzensangelegenheit.

Was können Sie in der Landespolitik ganz konkret für den Stadtteil tun?

Wir haben ein Ausgabenproblem: Zu viel Steuergeld wird für marginale Probleme ausgegeben, während die eigentlichen Themen nicht angegangen werden. Daher setze ich mich für eine sachliche Problemlösung mit den geringsten Kosten ein. Das kommt bei jeder Bürgerin und jedem Bürger an. In vielen Bereichen ist das definitiv möglich und notwendig, da überall Verbesserungspotenzial besteht.

Welches Potenzial/welche Herausforderungen sehen Sie für Grünau in den kommenden fünf Jahren?

Grünau wurde als »Stadt in der Stadt« geplant, ein Ort, an dem Ärzte und Arbeiter zusammenwohnen. Genau das kann es wieder werden. Mit etwas Fingerspitzengefühl wird es ein Ort, an dem die unterschiedlichsten Menschen und Generationen friedlich zusammenleben und sich gegenseitig helfen. Durch den Wohnungsmangel wird der Leerstand geringer, und Geschäfte finden wieder Kundenschaft. Wichtig ist dabei, dass die sozialen Belange berücksichtigt werden: Es benötigt genug Treffpunkte für Jung und Alt. Die Sicherheit und medizinische Versorgung müssen vor Ort gewährleistet sein.



Bündnis Sahra Wagenknecht
Für Vernunft und Gerechtigkeit.

Brunhild Fischer

Beruf: Geschäftsführerin im Sozialbereich; selbständige Künstlerin, Diplommusikerin, Komponistin

Politische Vita:

- Seit 25 Jahren Geschäftsführerin Landesfamilienverband und stellv. Bundesvorsitzende SHIA e.V., Interessenvertretung von und Arbeit für Alleinerziehende und deren Kinder, für Familien in schwierigen Lebens-

situationen auf landes- und bundespolitischer Ebene in Politik, Medien und Gesellschaft

- 30 Jahre ehrenamtliches Engagement in der Gewerkschaft ver.di (ehem. IG Medien) auf Landes- und Bundesebene sowie einige Jahre als Mitglied im Beirat der Künstlersozialkasse
- 10 Jahre Vorsitzende des europaweit größten Netzwerkes von Künstlerinnen aller Kunstsparten in Mitteldeutschland und aktuell 2. stellv. Vizepräsidentin der GEDOK e.V.

Was verbindet Sie mit Grünau?

Ich habe einige Jahre sehr komfortabel in einem Punkthochhaus in Grünau gelebt, der Name war und ist für mich Programm – nicht nur als schöne Idee, sondern als Lebensrealität für alle hier lebenden kleinen und großen Menschen.

Der Abriss Anfang der 2000er hat mich tief erschüttert und mir die Tragweite sozial- und wohnungspolitischer Fehler vor Augen geführt. Ich kannte die in Westdeutschland grassierende Wohnungsnot bereits aus eigenem Erleben. Als Studentin in München wohnte ich in der Küche einer Einraumwohnung; das Zimmer teilten sich zwei Mitbewohnerinnen.

Es ist Zeit, den Bogen zu spannen und sicherzustellen, dass Grünau ein lebenswertes, gerechtes und sicheres Zuhause für alle Menschen ist und bleibt.

Warum sollten die hier Lebenden gerade Sie wählen?

Weil ich aus meinen Erfahrungen heraus ein klares Verständnis für die Bedürfnisse und Herausforderungen, denen die Menschen hier gegenüberstehen, habe. Ich nehme sie und ihre Probleme ernst. Ihre Stimme für mich ist eine Stimme für jemanden, der ihre Sorgen versteht und sich leidenschaftlich für ihre Anliegen einsetzt. Viele Familien, insbesondere Alleinerziehende leben mit ihren Kindern hier. Ihr Leben, die oft zu geringen Einkommen, aber auch ihre Meisterleistungen kenne ich aus dem »Effeck«. Der Alltag von Auszubildenden, Studierenden, Arbeitnehmerinnen und Angestellten ist mir bekannt, ich weiß um die Nöte und Einsamkeiten der hier schon seit vielen Jahren lebenden, nun älteren Menschen und ihrer pflegenden Angehörigen.

Die aktuell politischen Entscheidungen werden weitere negative Einschnitte für alle bringen. Das muss gestoppt werden. Als erstes braucht

es Frieden, sonst werden wir erleben müssen, wie junge Menschen aus Grünau um ihre Zukunft gebracht werden. Alle wissen, die Hauptleidtragenden von Aufrüstung, Krieg und Zerstörung sind Kinder, Jugendliche, arme Menschen.

Was können Sie in der Landespolitik ganz konkret für den Stadtteil tun?

Für die bundespolitischen Fehlleistungen deren Konsequenzen wir in Grünau erleben, brauchen wir landespolitische Lösungen: Kommunen müssen in die Lage versetzt werden, ihre Aufgaben in den Bereichen Wohnungsbau, Bildung, Kultur, Gesundheitsfürsorge und Pflege zu lösen, ebenso beim Thema Mobilität und wirtschaftlicher Anbindung.

Oberste Priorität: Erhalt von Kita, Schule, Hort – die Behebung des Lehrermangels, das Lernen grundlegender Fähigkeiten, Lesen, Schreiben, Rechnen – Schwimm- und Kunstunterricht, wichtig die Schulsozialarbeit und ganz dringend, Medienkompetenz und kostenfreie Angebote im Freizeit- und Sportbereich, im Theater und Jugendclub.

Die Unterstützung von Seniorenzentren und Pflegeeinrichtungen, der Ausbau der Gesundheits- und Pflegeangebote, Investitionen in Wohnraum, die Weiterentwicklung von Taktfrequenzen der Verkehrsmittel und das Schülerticket sind zwingend.

Welches Potenzial/welche Herausforderungen sehen Sie für Grünau in den kommenden fünf Jahren?

Der Erhalt und die Weiterentwicklung dieses hervorragend angelegten ressourcenreichen Stadtteils; Schönauer Park, Grünanlagen, Freiflächen, Bibliothek, Theatrum und Völkerfreundschaft haben riesiges Potenzial; Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und Eltern, das Wohlergehen der vielen älteren und alten Menschen – dieser Dreiklang von Umwelt und Naherholung, verlässlicher Bildungs- und Gesundheitsinfrastruktur und die intergenerationale Verbindung sollten Grünaus Herzstück sein.

Die größte Herausforderung sehe ich jedoch im respektvollen und kompetenten Miteinander. Das gelingt mit einer durchdachten Politik und einer verbindlichen Strategie: Grünau für Vernunft, Gerechtigkeit – für Verständigung, Stabilität und sozialen Frieden.

»Grün-As«-Rätselspaß

Waagrecht: 1 römischer Kaiser und Tyrann (12-41), 9 Kurzbezeichnung für einen Ordensbruder, 12 Küstenstadt im Westen Algeriens, 13 Oper von Richard Wagner, 15 Brauch, Gewohnheit, 16 mittelalterliches Liebeswerben, 17 europäischer Fluss, Nebenfluss der Donau, 18 ein Berg in den Berner Alpen, 20 Kleinstadt im Norden Iraks, 22 berberischer Hirtennomade, 24 rumänischer Komponist und Dirigent (1881-1955), 25 sächliches Pronom, 26 chemisches Symbol für Neon, 27 poetisch für Löwe, 29 Stern im Sternbild Adler, 31 Abkürzung: Doktor, 32 Grabgefäß, 33 Stadt im Bundesstaat Colorado, 36 männlicher Vorname friesischer Herkunft, 38 Stammutter aus dem Nibelungenlied, 39 Fluss in Peru, 40 chemisches Symbol für Copernicium, 43 Küstentyp, schmale lange Meeresbucht, 45 bewaffneter Konflikt chinesischer Nationalisten mit westlichen Großmächten (1899-1901), 47 arabisches Fürstentum, 48 Ort in Spanien, südlich von Saragossa, 50 spanisch: Fluss, 51 Gebärmutter, 53 chemisches Symbol für Iridium, 54 Kohlewagen einer Lokomotive, 55 Fluss im Norden Spaniens, 56 Schlange im Dschungelbuch

Senkrecht: 1 französischer Pionier in der Meeresforschung und Dokumentarfilmer (1910-1997), 2 lateinisch: Kunst, 3 österreichischer Stillebenmaler der Biedermeierzeit (1818-1881), 4 Zeichen staatlicher oder religiöser Macht, Würde, Symbole, 5 Laubbaum, Rüster, 6 Fluss in Frankreich, 7 Vorfahr, Stammfahrer, 8 poetischer Feldmarschall, Heeresreformer und Befreiungskämpfer (1760-1831), 9 Landschaft im Nordosten Italiens, 10 kleiner Schmuckgegenstand, 11 ein Achttausender Gipfel im Himalayagebirge, 14 deutscher Schriftsteller und Jugendbuchautor (1929-1995), 19 Raffsucht, Unersättlichkeit, 21 Kfz-Kennzeichen Stadt- und Landkreis Biberach, 23 Naturwissenschaft, Stern- und Himmelskunde, 28 Stadt und Gemeinde der niederländischen Provinz Gelderland, 30 gewaltsame Aneignung fremden Gebiets, 34 Edelsteinimitation aus Glas, 35 Stadt und selbständige Gemeinde in Niedersachsen, 37 Gemüseibisch, Malvengewächs, 39 deutscher Politiker und erster Reichspräsident (1871-1925), 41 Wesen, Charakter, vom Menschen unabhängige Umwelt, 42 Drall eines Balles, 44 Teilmeer des Mittelmeeres, 46 Ausflug, Wanderung, Reise, 49 tropischer Langschanzpapagei, 52 Skat ausdruck

| | | | | | | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | 7 | | 8 | | 9 | 10 | 11 |
| 12 | | | | | 13 | | | 14 | | | | | |
| 15 | | | | | 16 | | | | | | 17 | | |
| | | 18 | | 19 | | | | 20 | | 21 | | | |
| 22 | 23 | | | | | 24 | | | | | | | |
| 25 | | | 26 | | | | | | | | 27 | 28 | |
| 29 | | 30 | | | | | | | | | | 31 | |
| 32 | | | | | | | | | | 33 | 34 | 35 | |
| | 36 | | | | 37 | | | | | 38 | | | |
| 39 | | | | 40 | 41 | | 42 | | | 43 | | 44 | |
| 45 | | | | | | | | | | 46 | | | |
| 47 | | | | | | | | | 48 | | | | 49 |
| 50 | | | | | 51 | | | 52 | | | | 53 | |
| 54 | | | | | | | 55 | | | | 56 | | |



| | | | | | | | | |
|---|----|----|----|----|----|----|---|----|
| 1 | 48 | 26 | 40 | 17 | 18 | 43 | 8 | 47 |
|---|----|----|----|----|----|----|---|----|

Das Lösungswort schicken Sie bitte bis zum 16. August 2024 an: »Grün-As«, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig, oder per E-Mail an: redaktion@gruen-as.de (bitte Wohnanschrift vermerken).
 Unter allen Einsendern verlosen wir attraktive Preise.
Auflösung aus Heft 7/2024: Das Lösungswort lautete »Reziprok«.

Den PEP-Einkaufsgutschein gewinnt **Mara Rupprecht** aus der Ratzelstraße. Ein Buch aus dem Lehmsstedt Verlag erhält **Madlen Marten**, Selliner Straße. Über den Gutschein der Bärenapotheke darf sich **Ute Busse** aus der Binzer Straße freuen. Der Kinogutschein für das Cineplex in Grünau geht an **Frank Matthes** in die Breisgaustraße.
 Herzlichen Glückwunsch allen Gewinner*innen!

Schultütenaktion im Cineplex

Traditionell eine Woche nach Beginn des Schuljahres lädt das Cineplex Leipzig Schulanfänger ein, sich ihre leeren Schultüten im Kino wieder auf-füllen zu lassen. Am 11. August ist es wieder so weit. Von 14 bis 16 Uhr bekommen alle ABC-Schützen viele schöne Dinge geschenkt, die die ersten Schultage verschönern. Von bundesweiten Partnern zur Verfügung gestellt, wandert Nützliches, Leckeres, Gesundes und Lustiges in die Schultüten. Aber nur solange der Vorrat reicht!



BESTATTUNGSINSTITUT TRAUERBEISTAND IN GRÜNAU



Kiewer Straße 3 / Ratzelbogen
04209 Leipzig

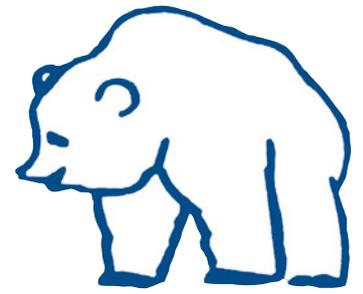
**☎ 24-Stunden-Telefon:
03 41 - 412 95 95**

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr

E-Mail: bestattungsinstitut-gruenau@gmx.de



Top-Angebote



Selliner Straße 15
04207 Leipzig
Telefon 0341-710790
www.baeren24.de

Bären Apotheke

Angebote sind gültig:

01.08. - 31.08.2024

Diclox forte



150 g
Gel
~~24,97~~ AVP

Sie sparen:**
35%

15,99
EUR

Preis je 1 Kg 106,60 EUR
Sie sparen** 8,98 EUR

Simagel® Kautabletten



20 Stück
Kautabletten
~~5,49~~ AVP

Sie sparen:**
25%

3,99
EUR

Sie sparen** 1,50 EUR

IBU-ratiopharm® 400 mg akut



20 Stück
Filmtabletten
~~6,72~~ AVP

Sie sparen:**
35%

4,49
EUR

Sie sparen** 2,23 EUR

Olynth®

0.1%
für Erwachsene
und Schulkinder



~~4,75~~ AVP

Sie sparen:**
25%

3,49
EUR

Preis je 1 Ltr. 349,00 EUR
Sie sparen** 1,26 EUR

Synofen® 500mg/200mg



20 Stück
Filmtabletten
~~10,48~~ AVP

Sie sparen:**
30%

7,49
EUR

Sie sparen** 2,99 EUR

Bepanthen® AUGEN- UND NASENSALBE



~~4,87~~ AVP

Sie sparen:**
20%

3,99
EUR

5g Salbe
Preis je 1Kg 798,00 EUR
Sie sparen** 0,98 EUR

Loperamid-ratiopharm® akut



10 Stück
Filmtabl.
~~5,20~~ AVP

Sie sparen:**
25%

3,99
EUR

Sie sparen** 1,21 EUR

Fenistil® Gel



30g Gel
~~9,38~~ AVP

Sie sparen:**
30%

6,49
EUR

Preis je 1Kg 216,33 EUR
Sie sparen** 2,89 EUR

Kamillan®



50 ml
Flüssigkeit
~~7,13~~ UVP

Sie sparen:**
25%

5,49
EUR

Sie sparen** 1,64 EUR

Lorano® Pro



~~11,83~~ AVP

Sie sparen:**
45%

6,49
EUR

18 Stück
Filmtabletten
Sie sparen** 5,34 EUR

MometaHEXAL® Heuschnupfenspray



10 g
Lösung
~~13,60~~ AVP

Sie sparen:**
25%

10,49
EUR

Preis je 1Kg 1.049,00 EUR
Sie sparen** 3,11 EUR

GUTSCHEIN

1 Gutschein pro Person. So lange der Vorrat reicht.
Gültig vom 01.08.-31.08.2024

**Olivenöl
Handpflegecreme
100 ml**

**Aktionspreis
4,49**



Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Für oral oder rektal anzuwendende, nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel zur Anwendung bei Schmerzen und Fieber mit den Wirkstoffen Acetylsalicylsäure, Diclofenac, Ibuprofen, Naproxen, Paracetamol und Phenazon gilt: „Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben!“

*unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ** unser üblicher Apothekenverkaufspreis. Prozentuale Preisersparnis gerundet auf Rabattstufen. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. Stand 06.07.2024. Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise in dieser Anzeige können nicht noch einmal herabgesetzt werden. Abbildungen können vom Original abweichen. Irrtümer vorbehalten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Bären Apotheke Leipzig, Inhaber: Thomas Neitemeier e.Kfm.